

# Dit un Dat ut de Region

AUSGABE 08 | 2020 22. DEZEMBER 2020 - 8. FEBRUAR 2021







## Du bestimmst das Ziel. Ab 22.990,- EUR<sup>1</sup>

- Rückfahrkamera
- LED-Scheinwerfer
- Nebelscheinwerfer
- Adaptiver Tempomat
- beheizbare Außenspiegel
   Keyless Start
   u.v.m.
- · Sitzheizung vorn
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- · Licht- und Regensensor
- · 17"-Alufelgen

1 Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,2 I/100 km, außerorts 4,2 I/100 km, kombiniert 4,6 I/100 km, CO2-Ausstoß: Kombinierter Testzyklus 104 g/km (VO EG 715/2007)). Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet



- Europas meistverkaufter Plug-in Hybrid<sup>3</sup>
- Fährt bis zu 54 km rein elektrisch und bis zu 800 km insgesamt <sup>4</sup>
- ► Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- elektr. Standheizung u.v.m.

\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (I/100km) kombiniert 1,8. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis.

2 | Hauspreis Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid BASIS Spirit 2.4 Benziner 99 kW (135PS) 4WD, solange Sondermodell-Vorrat reicht. 3 | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 01.09.2020. 4 | Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.







#### Autohaus Henken GmbH

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler

Treenestr. 73 24896 Treia Telefon 04626 345

E-Mail info@henken.de www.henken.de

@autohaus.henken

Sonntags schautag ab 10 Uhr'

#### Der neue Space Star

Mitsubishi Space Star Spirit 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang

- 6 Airbags Elektrische Fensterheber vorn
- ABS & Bremsassistent Elektron. Stabilitätskontrolle
- Klimaanlage
- Regen- u. Lichtsensor CD-Radio USB, DAB+, Bluetooth
  - 5 Jahre Herstellergarantie bis 100,000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Funk-Zentralverriegelung

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5.

CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das

9.990.EU







#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Amtes Mittleres Nordfriesland ...

... ein in vielen Bereichen wahrhaft herausforderndes Jahr findet allmählich seinen Ausklang. Das Corona Virus (COVID 19) hat Ihr und unser aller Leben deutlich verändert und die zurückliegenden Monate geprägt. Mit einem ersten "Lockdown" im Frühjahr und mit dem augenblicklichen zweiten "Teil-Lockdown" haben Einschränkungen Einzug gehalten, die uns eine Menge abverlangen – in Beruf, Freizeit und Familie.

Auch in Amtsverwaltung und Sozialzentrum des Mittleren Nordfrieslands waren und sind die Auswirkungen deutlich zu spüren. Trotz vieler Widrigkeiten gelingt es uns weitgehend, die Dienstleistungen für Sie als Bürgerinnen und Bürger in der gewohnten Qualität zur Verfügung zu stellen. Stets müssen wir dabei den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden sowie der Besucherinnen und Besucher im Blick haben. Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihr großes Verständnis. Das erfolgreich eingeführte Online-Terminsystem für

Besuche in den Abteilungen wird sehr gut angenommen.

Trotz der genannten Umstände konnten und mussten selbstverständlich eine Vielzahl von Projekten fortgeführt werden. Beispielhaft sei hier der Fortschritt im Ausbau des Glasfasernetzes genannt. Unter Federführung des Breitbandzweckverbandes Nordfriesland Nord, mit den Ämtern Südtondern und Mittleres Nordfriesland, rückt das Ziel der flächendeckenden Versorgung mit dem "schnellen Netz" deutlich näher. Wie wichtig dieser digitale Fortschritt ist, zeigen auch aktuelle Anforderungen etwa im Bereich des "Homeschoolings" oder bei Videokonferenzen anstelle von Präsenzveranstaltungen sowie beispielsweise beim Arbeiten von Zuhause aus.

In die Zukunft gerichtet ist ebenfalls das vorgelegte Touristische Entwicklungskonzept (TEK) für die Lokale Tourismusorganisation Nordseeküste Nordfriesland, deren Teil das Amtsgebiet ist. Das TEK wurde in diesem Jahr unter breiter Beteiligung von Ehrenamt sowie touristischer Fachleute erarbeitet. Trotz Corona konnten so die Grundlagen geschaffen werden, um nach dem absehbaren Ende der Pandemie den Touris-

mus als zusätzliches wirtschaftliches Standbein auch für die Region Mittleres Nordfriesland weiter zu stärken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Region. In Vereinen, bei der Feuerwehr, in der Begleitung von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, bei der Hilfe für Bedürftige, in der Unterstützung von Geflüchteten, im Engagement für Sport und Kultur sind Sie ebenfalls betroffen von den Widrigkeiten der "Corona-Pandemie". Mit großer Hilfsbereitschaft geben Sie in einer Zeit Ihr Bestes, in der ein Virus Vieles schwieriger macht und Telefon oder Computer oftmals persönliche Begegnungen "ersetzen" müssen. Als Amtsdirektor und Amtsvorsteher möchten wir ebenfalls einen großen Dank an unsere Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter in Amtsverwaltung und Sozialzentrum richten. Sie alle haben mit viel Einsatz ihre Aufgaben unter teils erschwerten Bedingungen ausgezeichnet bewältigt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen auch im Namen unseres gesamten Teams und gerade vor dem Hintergrund dieser außergewöhnlichen Zeiten besinnliche Weihnachtstage und einen zuversichtlichen Start ins Jahr 2021 - auch die augenblickliche Krise werden wir im Mittleren Nordfriesland gemeinsam meistern.

Dr. Bernd Meyer
- Amtsdirektor -

Peter Reinhold Petersen
- Amtsvorsteher-



# EIN HAUCH VON COUNTRY...



- \* Markenküchen und die neueste Küchentechnik
- \* Immer ein persönlicher Ansprechpartner
- \* Computergesteuerte Planung und fachgerechte Montage
- \* Aufmaß bei Ihnen zuhause
- \* 5-Jahres-Garantie (nach unseren Garantie-Bestimmungen)



Möbel Bischoff Inhaber Joachim Bischoff direkt An der B5, 25842 Langenhorn Telefon: (0 46 72) 70 13 Mo - Fr 9 -18 Uhr, Sa 9 -18 Uhr (Okt. - April) Sa 9 -14 Uhr (Mai - Aug.) www.moebel-bischoff.de



#### Kids der Dänischen Kita schmücken den Amts-Weihnachtsbaum

Bredstedt. Wie schön, dass manche Traditionen trotz "Corona-Lage" aufrechterhalten werden. Bereits seit Ende November erstrahlt der Tannenbaum vor der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland in weihnachtlichem Glanz. Was sonst im Foyer der Verwaltung geschieht, wurde nach draußen verlegt. Bei herrlichem Sonnenschein machten sich 16 Mädchen und Jungen der Dänischen Kita Bredstedt (Bredsted Børnehave) ans Werk und verschönerten den Amts-Baum. Im Vorwege hatten alle gut 70 Mädchen und Jungen der Einrichtung in der Herrmannstraße fleißig gebastelt. Die Kita-Gruppe Lønneberg übernahm schließlich das Schmücken. AMNF-Hausmeister Kalle Bahnsen hatte bereits zuvor für die zugehörige Lichterkette gesorgt, jetzt fanden Engel, Sterne, Weihnachtsmann-Mützen und mehr ihre





Plätze in den Zweigen der Tanne. Begleitet wurden die Kids von ihren Betreuerinnen Ann-Marlen Grunwald sowie Kirsten Iversen. Alle zusammen sangen zum Abschluss ein fröhliches Lied.

Heike Köhntopp war von Amtsseite verantwortlich für diesen niedlichen Moment. Sie hatte die Kita eingeladen, den Baum zu schmücken. Als Dankeschön gab es von ihr für alle Mädchen und Jungen ein "Pixi-Buch" mit einer kleinen Nascherei.

Amtsdirektor Bernd Meyer bedankte sich in fließendem Dänisch, als er den Kleinen versicherte, dass dies der schönste Weihnachtsbaum sei, den er je gesehen habe. (Middendorf/AMNF)

#### Das Schiedsamt im Amt

Sie haben Streit? Das Schiedsamt vor Ort zeigt erfolgreiche Wege zur nachhaltigen Streitschlichtung auf. Kontakt zu den jeweiligen Schiedsleuten unter Telefon: 04671 919220. Infos auch unter www.amnf.de











#### Hilfsangebote wenden sich gegen Gewalt an Frauen

Bredstedt. Rund um den Internationalen Tag "Nein zu Gewalt gegen Frauen" wurde im November erneut auf vielfältige Hilfsangebote aufmerksam gemacht. So wies auch die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen, darauf hin, dass häusliche Gewalt leider ein beständig aktuelles Thema bleibe. Allein in Schleswig-Holstein seien im vergangenen Jahr fast 3.900 Fälle registriert worden, in denen Frauen von ihren Partnern Gewalt angetan wurde. "Es ist und bleibt erschütternd", so Friedrichsen, "dass Frauen derart bedroht sind. Man kann davon ausgehen, dass die Dunkelziffer weit höher ist als die registrierten Fälle." Vielfach würden Frauen und Mädchen die Taten aus Scham nicht zur Anzeige bringen.

Die Gleichstellungsbeauftragte weist in diesem Zusammenhang auf das kostenlose Hilfetelefon unter der Nummer 08000 116 016 (www.hilfetelefon.de) hin. Betroffene Frauen können sich dort auch anonym Rat und Unterstützung holen.

#### Zahlreiche Hilfsangebote

Weitere Hilfsangebote finden sich online beispielsweise auf der Seite www.staerker-als-gewalt.de. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend informiert dort sehr breit zum Thema Gewalt und wie Betroffene oder auch Angehörige, Freunde und Nachbarn sich Unterstützung und Rat holen können. "Gewalt ist allgegenwärtig", heißt es dort. "Zuhause, auf der Arbeit, im Netz", überall



Auch mit großformatigen Plakaten, wie hier am Bredstedter Bahnhof, machen die Initiatoren des Aktionstags "Nein zu Gewalt gegen Frauen" auf herrschende Misstände aufmerksam. Foto: F. Middendorf

fänden sich Formen von Gewaltausübung. Das Portal listet dabei nicht ausschließlich Hilfen für Frauen und Mädchen auf, sondern nimmt ebenfalls betroffene Männer und Jungen in den Blick. Es nennt zudem Hilfsangebote für potenzielle Täter, die ihr Verhalten ändern wollen.

(Middendorf/AMNF)

#### AktivRegion öffnet erneut "Fördertopf" für Kleinprojekte

**Bredstedt.** Bei ihrer zurückliegenden Vorstandssitzung per Online Konferenz hat die AktivRegion Nordfriesland Nord eine Neuauflage des "Regionalbudgets" beschlossen. Im abgelaufenen Jahr war dieser Fördertopf für Kleinprojekte erstmals geöffnet worden. Auch diesmal stehen 180.000 Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung, die durch Mittel der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern in Höhe von 20.000 Euro ergänzt werden. Die Umsetzung von Projektideen der Antragssteller darf erneut maximal 20.000 Euro (brutto) kosten. Anträge können bis zum 5. Februar 2021 gestellt werden. Die Umsetzung muss dann im Lauf des Jahres abgeschlossen sein.

Antragsberechtigt sind öffentliche und auch private Projektträger, wie beispielsweise Gemeinden, Vereine oder Stiftungen und auch Privatpersonen. Für alle gilt, dass sie 20 Prozent der Kosten selbst aufbringen müssen – woraus sich eine mögliche Fördersumme in Höhe von stattlichen 80 Prozent (16.000 Euro) ergibt.

#### Punktesystem als Basis für Förderzuschlag

Wie stets bei Förderprojekten liegt ein Punktesystem zugrunde. Je mehr Bewertungspunkte ein Vorhaben erfüllt, desto größer sind die Chancen auf finanzielle Unterstützung. Gefördert werden etwa Projekte aus den Kategorien "Dorfentwicklung", "Kleinere Infrastrukturmaßnahmen", "Kleinstunternehmen der Grundversorgung", "Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen". Dies können beispielsweise die Aufwertung von Wanderwegen, Sportstätten und gemeinschaftlichen Treffpunkten sein, die Investition in einen Verkaufsautomaten zur Grundversorgung und vieles mehr.

Für Fragen zu allen Antragsangelegenheiten oder etwa den Themenbereichen sowie dem Punktesystem stehen die Regionalmanager der AktivRegion zur Verfügung:

Lisa Kathrin Polak, 0 46 71 - 91 92 32, l.polak@aktivregion-nf-nord.de Simon Rietz, 0 46 61 - 60 13 40, s.rietz@aktivregion-nf-nord.de

Schlussendlich wird der AktivRegions-Vorstand über Zu- und Absagen entscheiden. Alle nötigen Unterlagen vom Antragsformular bis zum Bewertungskatalog finden sich online unter www.aktivregionnf-nord.de.

(Middendorf/AMNF)



Husum, Tel. 04841/9396380

#### Ein frohes Fest und ein gesundes 2021

www.mumm-oekotec.de

Verkauf
Mo-Sa 08 – 20 h
Beratungszeiten
Mo 16 – 18 h
Mi – Fr 14 – 18 h
und nach Absprache.





#### AHRENSHÖFT

#### Bohmstedt und Ahrenshöft leuchten!

Am 05.12.2020 um 18.00 Uhr starteten ca. 47 Teilnehmer mit ihren geschmückten Fahrzeugen auf der Zubringerstrafle zur Biogasanlage in Bohmstedt zu einem besonderem Fahrzeug-Korso. Sie begaben sich auf eine 12 km lange Strecke, die quer durch Bohmstedt führte. Gegen 19.00 Uhr kam der Korso am Jägerkrug in Ahrenshöft an und befuhr die Dorfstraße Richtung Bohmstedt. Dort endete die Fahrt um 19.45 Uhr und die Fahrer begaben sich ohne jeglichen Kontakt nach Hause.

Der gesamte Fahrzeug-Korso hatte eine Länge von ca. 1 km. An den Strecken standen viele Kinder und Erwachsene mit leuchtenden Augen, die die liebevoll geschmückten Fahrzeuge und Gespanne mit ihren Laternen, viel Applaus und Begeisterungsrufen begrüßten. Begleitet wurden die Fahrzeuge mit aus Lautsprechern kommender Weihnachtsmusik.

Vielen Dank an Hauke Feddersen und Sönke Bahnsen, die diese tolle Aktion ins Leben gerufen haben, dem Deutz-Treckerclub Bohmstedt, der freiwilligen Feuerwehr Bohmstedt und Ahrenshöft, den zahlreichen Landwirten und allen anderen Teilnehmern, sowie natürlich dem Nikolaus, der Zeit hatte, um an dem Korso teilzunehmen. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir einen besonderen Abend er-

leben durften.

Wer sich den Korso noch einmal ansehen möchte hat die Gelegenheit dazu.

Christian Petersen hat einen Film aufgenommen und diesen auf You-Tube eingestellt.: https://youtu.be/ZNR50ntVUEY.









#### Die freiwillige Feuerwehr Ahrenshöft hilft dem Nikolaus!

Der Nikolaus hat dieses Jahr soviel zu tun, dass er bei Laura Petersen von der freiwilligen Feuerwehr in Ahrenshöft angefragt hat, ob sie ihm helfen kann. Laura war begeistert und hat sofort zugesagt.

**Frohe Weihnachten** 

Die Ahrenshöfter Kinder durften ihre Stiefel, versehen mit Namen und Adresse bis zum 05.12.2020 vor ihre Haustür stellen. 41 Kinder haben ihre Stiefel abgegeben.

Der Nikolaus hat die Stiefel nachts befüllt. Am 06.12.20 ging es dann um die Verteilung der prall gefüllten Stiefel, die bei jedem Kind vor die Haustür gestellt wurden. Dabei hat Levke Petersen beim Austeilen geholfen und Helge Petersen hat das Feuerwehrauto gefahren. Vielen Dank für diese tolle Aktion. Ohne Euch hätte es der Nikolaus dieses Jahr nicht geschafft!

Internet-AG











#### Lebendiger Adventskalender mal anders...!

In diesem Jahr hat der Ortskulturring Drelsdorf/Ahrenshöft/Bohmstedt dazu aufgerufen, unsere Dörfer besonders zum Strahlen zu bringen.

So kam die Idee zustande, in dieser für alle besonderen Zeit einen lebendigen Adventskalender der anderen Art zu gestalten.

Die Ahrenshöfter waren begeistert und haben gerne mitgemacht! Es wurden die Zahlen 1 – 24 je Dorf zugeteilt und an die Haushalte vergeben. So wurde getüfftelt, gebastelt, geklebt und geschmückt, was das Zeug hielt.

An dem jeweiligen Datum wird bzw. wurde eine



neue Zahl im Dorf beleuchtet, so dass am 24.12.2020 ein Adventskalender-Dorf zustande kommt, woran sich jeder Spaziergänger erfreuen

Vielen Dank an alle mitmachenden Haushalte, die mit ihrem Beitrag zu einer schönen Vorweihnachtszeit beigetragen haben.

Bis zum Redaktionsschluss konnten wir leider nicht alle Zahlen abbilden. Das holen wir gerne mit der nächsten Ausgabe nach.

Internet-AG

#### ALMDORF

#### Kleine Geste, große Freude!

Inzwischen ist fast jedes Dorf unterwegs und verbreitet mal wieder ein Leuchten in den Augen! So war es auch bei uns in Almdorf!

Zunächst haben wir an unsere kleinen Dorfbewohner gedacht, die in diesem Jahr leider kein Laternelaufen in großer Runde erleben konnten. Ganz spontan packte der Kulturausschuss der Gemeinde ein paar Naschitüten und bat die Freiwillige Feuerwehr Almdorf um Unterstützung!

Es ist einfach beeindruckender, wenn ein Feuerwehrauto mit Blaulicht durch die Straßen zieht!

Eine Selbstverständlichkeit für unseren Wehrführer Uwe Sönksen! Aber auch Kamerad Thorsten Dethlefsen ließ sich noch spontan etwas einfallen und baute eine Riesenlaterne vor seinem Trecker an. So fuh-



ren wir dann im Konvoi los und machten an einigen Haltestellen im Dorf halt. Glücklicherweise standen dann auch an jeder Haltestelle ein paar Kinder mit ihren Eltern und bunt beleuchteten Laternen.





Bevor die Naschitüten verteilt worden, wurden dann doch noch ein paar Laternelieder gesungen, denn ohne Milli und Molli geht es dann doch nicht!

Auch an unsere Senioren haben wir gedacht! Diese konnten keine Ausflugsfahrt machen geschweige eine gemütliche Weihnachtsfeier im Dörpshus feiern.

Hier bat der Kulturausschuss bei den Kindern und ihren Muttis um Unterstützung.





Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest

#### Niels Schlichte

**Gartengestaltungen / Minibaggerarbeiten**25821 Almdorf, Osterstraat 9

0160-98502051



Leider konnte keine gemeinsame Bastelbzw. Backaktion starten, so malten oder backten die Kinder zu Hause mit ihren Eltern ein paar leckere Weihnachtskekse.

Der Kulturausschuss füllte dann die hübsch bemalten Becher mit Keksen und verteilte sie bei den Senioren. Hier zauberten wir den Senioren ein Lächeln ins Gesicht, welches uns ein tolles Gefühl gab!

Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal bei allen Helfern und möchten noch einmal auf den kurzen Gottesdienst zu Heiligabend um 11.00 Uhr draußen auf dem Dörpsplatz hinweisen!

Ansonsten würschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest, bleibt gesund und dann starten wir hoffentlich in ein tolles neue Jahr und sehen uns endlich alle wieder!

#### "Rache an Mittsommer"

2017 gab Marten Petersen aus Almdorf seinen ersten Roman mit dem Titel "Leif" heraus. Im Herbst 2018 siedelten er und seine Frau Annelie nach Schweden um. Jetzt hat Marten Petersen den zweiten Roman veröffentlicht: "Rache an Mittsommer", ein Psychothriller, der Ende des 19. Jahrhunderts in den Wäldern des småländischen Hochlandes in Schweden spielt.

Dem Mädchen Alma wurde in jungen Jahren Schreckliches zugefügt. Während sie unter dem Erlebten leidet und verkümmert, flieht ihr Widersacher Karl und meldet sich Jahr für Jahr um Mittsommer mit einem



Brief. Während bei ihm die Reue über das, was er Alma angetan hat, ständig stärker wird, wächst in Alma der Drang zur Rache. Zu Mittsommer 1918 ist es soweit. Karl kommt nach 15 Jahren nachhause, um wieder in den Schoß der Familie zurückzukehren. Er ahnt nicht, was ihn erwartet ...

Die Handlung hat eine Anknüpfung an Nordfriesland, denn Karl trifft in New York den nordfriesischen Diamantenhändler Ludwig Nissen und arbeitet erfolgreich mit ihm zusammen.

Der Roman kann in jeder Buchhandlung bestellt werden, in der Bücherstube Breklum ist er vorrätig. Aber am liebsten versendet der Autor die Bücher selber, wenn bei ihm persönlich bestellt wird.

#### BARGUM

#### Jahreshauptversammlung der Landjugend Bargum

In diesem Jahr fand unsere Jahreshauptversammlung am 31. Januar statt. Dort haben wir einen neuen Vorstand gewählt, sowie uns viele neue, tolle Programmpunkte überlegt.

Im Februar hatten wir neben einem netten Spieleabend mit Pizzaessen, auch unser Kochduell, vom Kreislandjugendverband (KLV) aus, in Breklum. Wir haben dort gegen andere Landjugenden Gerichte mit vorgegebenen Zutaten gekocht. Jedes Team konnte selber auswählen was es kochen möchte. Dabei ging es aber nicht nur um den Geschmack, sondern auch darum, dass das Gericht entsprechend präsentiert wird. Wir hatten viel Spaß, die Landjugend Bargum hat den 5. Platz belegt. Und dann kam uns im März Corona dazwischen...

Während des Lockdowns haben wir uns leider nur über Videokonferenzen sehen können, auch unsere Vorstandssitzungen fanden in solch einem Format statt. Die Eingewöhnungsphase war nicht von langer Dauer, sodass wir schnell unseren Spaß daran gefunden haben.



Als sich die Regeln etwas lockerten, könnten wir uns endlich wieder unter Beachtung der Hygieneregeln zu treffen. Im Juli mussten wir dann allerding einsehen, dass unser Bettenrennen mit anschließender Fete, in der altbekannten Form, wie wir sie alle kennen nicht stattfinden konnte. Mit viel Abstand trafen wir uns in gemütlicher Runde zu unserem traditionellen Pizzaessen auf dem Fetenplatz. Im August hatten wir ein nettes Picknick, an der blauen Bude in Dagebüll. Wir hatten viel Schnack und einen wunderschönen Sonnenuntergang.

Im September gab es zwei Veranstaltungen. Zum einen eine Kanutour von Riesbriek nach Bargum, am Ziel stand ein Grill bereit. Und zum anderen ein leckeres Hotdogessen bei Stine auf dem Heuboden. Hier wurde zudem gemeinsam die Erntekrone gebunden.

Der Erntedankgottesdienst im Oktober konnte nicht in der Bargumer Kirche gehalten werden. Es wurde aber eine gute Alternative gefunden. Wir haben einen schönen Erntedankgottesdienst, mit bestem Wetter, bei Jeß-Peter und Marion Sönksen in Ost-Bargum veranstaltet.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war der Fotowettbewerb gegen andere Landjugenden aus Schleswig-Holstein. Wir hatten viele gute Ideen und haben uns letztendlich für ein Foto, auf einem Strohballen über der Soholmer Au, entschieden. Dafür gab es den 3. Platz.

Wir haben im Jahr 2020 gut zusammengehalten und das Beste aus der Situation gemacht.

Wer Lust hat uns kennenzulernen und an unseren Aktionen teilnehmen möchte ist jederzeit herzlich willkommen. Infos und Termine findet ihr bei Facebook, auf unserer Homepage www.laju-bargum.de, in unserer App Landjugend Bargum und auf Instagram sind wir auch zu finden.

Wir freuen uns auf Euch! (Syster Asmussen, Jona Karoline Schütt)

#### "Bargum kokt un backt"



Und so begab es sich zu der Zeit des "Lebendigen Adventskalenders 2019", dass sich fünf Bargumer Frauen überlegten, im Dorf Rezepte zu sammeln und diese in einem "Rezeptbuch" zu veröffentlichen.... Wie in allen Orten gibt es auch in Bargum viele Rezepte, die die "Runden machen" und sich allseitiger Beliebtheit erfreuen.

Ende 2019 begannen wir mit einem Aufruf im Dorf die Rezept-Sammelei. Am Ende kamen über 100 Rezepte zusammen.

Wie so vieles in diesem Jahr wurde auch unsere Arbeit an dem geplanten "Rezeptbuch" von der allseits bekannten Pandemie etwas ausgebremst und es vergingen einige Monate, in denen unser Projekt brach lag. Im Oktober 2020 gingen wir es erneut an und können nun unsere Rezeptsammlung "Bargum kokt un backt" in den Händen halten.

Der Druck des Buches wurden durch Gewerbetreibende aus Bargum finanziert und der Verkaufserlös geht zu 100% ins Dorf (Neuanschaf-



fungen für das Gemeindehaus, Unterstützung von Veranstaltungen im Dorf etc.).

Wer Interesse an "Bargum kokt un backt" hat, schreibt gern eine Mail an rezept.bargum@gmx.de.

Erhältlich ist Buch zudem bei der bft-Tankstelle in Langenhorn (An der B 5 Nr. 14) und bei der Tourist-Info in Bredstedt (Markt 29). Der Verkaufspreis liegt bei 6.- € pro Buch.

Es grüßt das "Rezeptbuch-Team" Martina Carstensen, Tanja Ingwersen, Finja Nissen, Farina Petersen & Birte Sönksen! (Foto Ch. Wauer)

#### **BOHMSTEDT**

#### Adventsaktion vun de Landfruunvereen

Wie vun de Landfruun hem uns dit Johr een lüdde Öberraschung för unse Mitglieder utdacht: dor wie je fast gor keen Veranstaltungen moken kunn, gift dat för jede Mitglied een lüdde Schlöddelanhänger mit een





Schutzengel, een Postkord vun de junge Landfrun keem dor uk noch mit rin in de Umschlag.

Veer Vörstandsmitglieder hem dat denn an een Nommidach alles intutet!

(Karen Petersen)





#### Bäume auslichten in Poddam

In der Straße Poddam wurde die Baumreihe im Westen der Straße mit den Jahren zum Problem.

Die Bäume waren vor Jahren so eng gepflanzt worden, dass sie nunmehr sich gegenseitig den Platz wegnahmen. Spontan haben sich die Anwohner zusammengesetzt und beratschlagt, welche Bäume entfernt werden könnten. Nachdem sie den Bürgermeister informiert und sein Einverständnis bekommen haben, wurde die Baumreihe in einer Nachbarschaftsaktion gelichtet und das Holz verteilt. Alle waren sich einig, dass die verbleibenden Bäume sich nunmehr besser entwickeln können und es eine schöne Gemeinschaftsaktion war.

(Karen Petersen)



#### Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte Ein milder Stern herniederlacht; Vom Tannenwalde steigen Düfte Und hauchen durch die Winterlüfte, Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken, Das ist die liebe Weihnachtszeit! Ich höre ferner Kirchenglocken Mich lieblich heimatlich verlocken In märchenstille Herrlichkeit. Ein frommer Zauber hält mich wieder, Anbetend, staunend muss ich stehn; Es sinkt auf meine Augenlider Ein goldner Kindertraum hernieder, Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

(Theodor Storm)

Foto: Christian Petersen.



#### En beten wat to lachen!

Dat weer in de 50er Johr in een Dörp bi uns in de Gegend. Sophie und Heine haarn een lütte Buurbedrief noch mit Peerde, poor Keu und Schwiene.

De Höhepunkt vun't Dörpsleven weer de jährliche Führwehrball. Sophie har extra een niee Kleed köft und sik een Dauerwell bi de Frisör moken laten. Dat Fest in de Kroog fung ok gut an. De Führwehrkapell speelte und dat geev Gröönkohl mit Kassler und Bukspeck. Dorno wuurn de Beförderungen vörleest. Ok Heine kreech wat af, he woor to Hauptführwehrmann befördert. Denn keem de Ehrendanz: Hannes Muskant speelte de Tuba un Johann Moler de Geige. Heine und Sophie dreihten ok een Runde mit langs. Over dorno vertruck Heine sik mit sein Kameroden an de Theke und leet sik de ganze Obend nich

- Mittelspannung
- Erneuerbare Energien
- Notstromversorgung
- Elektroinstallation
- Datentechnik
- Kundendlenst
- Wartung
- Service
- Umbau
- Neubau

Inh. Hauke Daniel

Süderende 40 a • 25853 Bohmstedt • Tel. 04671/7979333

mehr an de Disch blicken. Sophie weer sprüttengiftich, har se dorvör dat niee Kleed kreegen und weer bi de Frisör wen? So gegen nachts um twee ging dat no Huus. Sophie leep vörut, Heine achteran. He full een pormul hen, so duun weer he. Bi`t Hus ankomen musste se em ut de Führwehrkledage helpen und to Bett bringen . De Schloop duurte nich lang, um fief klingelte de Wecker för de Melkerstied. Sophie kreech Hein eerst mit een natte Feudel wooken. Denn ging dat mit Fohrrad, Hein mit twee Kannen, Sophie mit Ammer und Sieb dol na de Masch Se haarn wull veer, fief Keu. Sophie fung an to melken, Heine ok. Over sein Koh leep em immer wech! De kunn sien Fohn sach nich aff! He leep een por mull achteran, toletzt mookte he bloss noch de Melkbewegung stripp, strapp strull ,obwohl de Koh nich mehr dor weer. Denn full he ok noch vun de Melkschemel, bleev lingen und schleep in. Sophie musste sik sträben, ferdich to melken, denn um söben keem de Melkwoch. Aver se kunn ehr Hein je nich so lingen laaten. De Keu sammelten sik al um em und schlickten em av. Se meenten sach, se harrn dat mit een niegeborene Kalv to doon! Sophie weer een starke Fru und so kreech se em an't Been to faten und schläpte em in Richtung Heckstääd. Se versöchte, de Kohschiet ut to wieken, obwohl he dor beter glieden dä. Se leet em an de Groovskant lingen und bröchte de Melk na Hus. Dor ankomen leep se röver na Nohbars Hannes. He harr al een Trecker und twee starke Jungens. Se holten em av ut de Masch, schmeeten em op de Wooch und lechten em in de Loo op de Deel. Obends keem Hein langsam wer to sik, aver dat duurte een ganze Wuch bit Sophie weller mit em schnacken dä ...

(Bendix Jensen)

#### Bohmstedter Lüüd: Elke und Truels Petersen

Am 18. November 2020 feierten Elke und Truels die Diamantene Hochzeit. Wegen Corona musste der 60-jährige Hochzeitstag allerdings in sehr kleiner Runde stattfinden. Das ist aber ein Grund mehr, das Leben des Jubelpaares in diesem Aufsatz zu würdigen.

Truels wurde im November 1940 als zweites Kind der Eheleute Helene und Andreas Petersen in Bohmstedt (Westerende) geboren. Gemeinsam mit seiner Schwester wuchs er zunächst auf dem elterlichen Bauernhof auf. Seinen Vater hat er kaum gekannt, denn der fiel 1945 im zweiten Weltkrieg. In den ersten Nachkriegsjahren waren dann im Haus mehrere Flüchtlingsfamilien untergebracht. Im Jahre 1952 heiratete seine Mutter Helene erneut, und zwar den Land- und Gastwirt Andreas Tücksen. Diese Vermählung hatte zur Folge, dass die Familie mit (nach Hohenhörn) umzog. Nach seiner Schulzeit in Bohmstedt, die 1956 endete, ging er für ein bis zwei Jahre bei Bauern in Langenhorn und Ostenfeld in Stellung. In den Jahren 1958 und 1959 besuchte Truels die Landwirtschaftsschule in Bredstedt und die DEULA in Schönböken. Bis Mai 1961wohnte und arbeitete er mit auf Hohenhörn, dann übernahm Truels den väterlichen Betrieb im Westerende. Truels Frau Elke stammt von der Insel Pellworm. Im September 1940 wurde sie als drittes Kind (von insgesamt vier) der Eheleute Margarethe und Fritz Clausen geboren. Man betrieb einen Bauernhof, auf dem die Kinder kräftig mitarbeiten mussten. In nächster Nähe ihres Elternhauses besuchte Elke bis 1956 eine kleine Schule. Danach blieb sie zunächst zuhause, verließ dann aber bald die Insel. In den Jahren 1958 und 1959 arbeitete sie auf einem Hof in Angeln und besuchte anschließend die Landwirtschaftsschule in Bredstedt, in der sie zugleich auch wohnen konnte. Anschließend arbeitete Elke dann noch ein Jahr beim Horstedter Bäcker im Hausstand. Da sie mütterlicherseits Verwandtschaft in Ahrenshöft und Bohmstedt hatte, lernte sie verschiedene junge Leute in den Dörfern der Umgebung kennen, dazu gehörte eben auch Truels.

1960 heirateten Elke und Truels und bezogen die Hofstelle im Westerende. In den Jahren 1961 bis 1964 wurden die Söhne Andreas, Kay und Thorsten geboren. Bis 1965 betrieb man die Landwirtschaft im Vollerwerb, danach begann für Truels eine Zeit der beruflichen Veränderungen. Anfangs arbeitete er ein Jahr bei der Hauptgenossenschaft in Husum, danach wechselte er zur Bundeswehr nach Bredstedt (Margarethenberg). Bis 1969 war Truels zunächst als Fernmelder, dann als Fernschreiber tätig. Anfang der 1970er machte Truels Petersen beruflich dann einen großen Schritt nach vorne. An verschiedenen Orten im Süden und Südwesten Deutschlands wurde er beim Deutschen Wetterdienst zum Geophysikalischen Assistenten ausgebildet, um dann (ab Sommer 1971) bis zur Pensionierung im Mai 1996 als Wetterdienstbeamter (mittlerer Dienst) wieder an seinem alten Dienstort in Bredstedt tätig zu werden. Während der langen Ausbildungszeit war Elke fast immer allein mit den drei Jungs zuhause. Die Landwirtschaft führte Truels später im Nebenerwerb weiter. Von 1972 bis 1992 hielt er im Stall Mastschweine und in den 1980er Jahren wurde außerdem, zumindest für einige Jahre, Getreide angebaut. Die Kinder machten ebenfalls ihren Weg und leben heute mit ihren Familien in Schwarzenbek, Bohmstedt und Leck. Außerdem freuen sich Truels und Elke über insgesamt sechs Enkelkinder.

Von 1978 bis 2003 gehörte Truels dem Bohmstedter Gemeinderat an. Ab 1986 war er dann 17 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt. In seine Anfangszeit fiel der Ausbau der Dorfstraße, der Bau des Radweges nach Drelsdorf und insbesondere die Kanalisation. Truels hat diese Phase so intensiv begleitet, dass er noch heute jeden Schacht und Einlauf genau lokalisieren kann. Später kamen dann die Baugebiete Sandbarg und Sick hinzu, ebenso der Anbau an die Schule in Drelsdorf, woran die Gemeinde Bohmstedt durch den



Truels und Elke am Gardasee

Schulverband beteiligt war. Erwähnenswert ist auch die Erweiterung des Feuerwehrhauses. Seit 1998 freuen sich Feuerwehr und Vereine über den schönen großen Versammlungsraum. Das gilt besonders für den Schützenverein, der in den Räumlichkeiten eine feste Bleibe mit eigener Schießanlage gefunden hat. Schließlich sei noch der Erwerb des ehemaligen Kassengebäudes, das zunächst als Dorfmuseum und heute als Bauhof der Gemeinde genutzt wird, erwähnt. Alle hier genannten Projekte wurden stets "hautnah" von Truels begleitet und immer wenn sich die Gelegenheit bot, packte er persönlich mit an.

Truels und Elke sind, zunächst auch mit den Kindern, viel gereist. Man war in Süddeutschland, im Mittelmeerraum, auf den Kanarischen Inseln und auch in Skandinavien. Zwar ist die Liste der Reiseziele noch länger, derzeit wird sie allerdings, bedingt durch Corona, nicht erweitert. Sicher freuen sich die beiden auf weitere Unternehmungen, eines steht jedoch fest. Geflogen wird nicht mehr! In jungen Jahren hat Truels auch Faustball gespielt, später auch Fußball in der "Wilden Liga Bohmstedt", außerdem hat er fünf bis sechs Jahrzehnte im Gemischten Chor Bohmstedt gesungen (Tenor). Mit den aktiven und passiven Mitgliedern des Gesangvereins hat man ebenfalls schöne Reisen unternommen.

Elke war viele Jahre aktiv im DRK Ortsverband Bohmstedt tätig. In ihrer Freizeit machte sie gerne Handarbeiten (Hardanger und Schiffchen). Elkes Eltern, Fritz und Dedi Clausen, waren im Jahre 1970 von Pellworm nach Bohmstedt umgesiedelt. "Achter de Böwerlehmkuhl" hatten sie ihren Altersruhesitz gefunden. Nachdem ihre Mutter 1994 verstorben war, hat Elke ihren Vater noch bis zu dessen Ableben im Jahre 2000 umsorgt und gepflegt. Für Truels und Elke gibt es auf ihrem (sehr) großen Grundstück immer viel zu tun. Außerdem nimmt Truels oft die Motorsäge in die Hand, um Feuerholz zuzubereiten. Gerne ist er auch mit dem Fahrrad unterwegs. Rekordverdächtige ist die Zahl der Kartenclubs, die die rüstigen 80jährigen Rentner betreiben. Insgesamt spielt man in sechs Runden, wobei sich die Verteilung ausgesprochen gleichmäßig gestaltet. "Mien" (2), "Dien" (2) und "Unse" (2).

(Peter Tücksen)

#### **Termine**

15.12. 15.30 – 19.30 Uhr: DRK Blutspenden, FF-Haus 22.12. 11.40 – 12.00 Uhr: Bücherbus Gasthof Paulsen

22.12. 16.20 - 16.50 Uhr: FF-Haus

#### BORDELUM

#### Alltagshilfen Bordelum: auch im 6. Jahr aktiv für Jung und Alt

Da es immer einmal geben Situationen kann, in denen schnelle und nachhaltige Hilfe von Familienangehörigen, Nachbarn oder professionellen Diensten nicht möglich ist, wurden Ende 2014 etwa dreißig ehrenamtliche Helfer\*Innen jeden Alters

aktiv unter dem Leitsatz: Wir sind füreinander da!

Unser generationenübergreifender Ansatz: Jung hilf Alt / Alt hilf Jung / Alt hilft Alt / Jung hilft Jung.

Die Gemeinde Bordelum ist Trägerin der Alltagshilfen. Damit ist u.a, ein Versicherungsschutz gewährleistet



Alltagshelfer Karl-Ludwig Hemsen: Start einer Fahrt mit dem gemeindlichen E-Auto



Alltagshelferin Josine Bajohr: Einkaufs-Fahrt

Unsere Hilfen werden zunehmend nachgefragt. So wurden im Jahr 2015 sechzig Einsätze, im Jahr 2019 schon Hundertsiebenundachtzig Einsätze abgerechnet. Wichtig waren und sind auch Einsätze der Alltagshelfer im Kindergarten und in der Grundschule. Zusätzlich werden kostenfrei Beratungen, Informationen sowie die Dienste der Ämterlotsen in Anspruch genommen.

Hilfen für Flüchtlinge waren in 2015 und 2016 ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Gerne besucht werden unsere Veranstaltungen, in denen Gemeinschaft erlebt und gepflegt werden kann wie:

- Ausflüge per PKW für Menschen, denen Busfahrten zu anstrengend sind,
- "Kennlern-Kaffee" mit Programm im BordelumHus,
- Teilnahme am Lebendigen Adventskalender,
- Sylvester-Nachmittag.

Wegen der Corona-Beschränkungen sind diese Gemeinschafts-Veranstaltungen, die geplanten Sprechstunden der Ämterlotsen und die Fahrten zu kulturellen Veranstaltungen in diesem Jahr leider nicht möglich.

Sehr dankbar konnten wir erleben, dass sich im März dieses Jahres in wenigen Tagen mehr als zwanzig Helfer\*Innen bereitfanden, Menschen in der Corona-Krise zur Seite zu stehen.

Wir helfen Alt und Jung im Alltag, zum Beispiel:

Beim Einkaufen – auf dem Weg zum Arzt – beim Betreuen der Kinder als Begleitung beim Spaziergang - als Vorleser/in – bei Problemen mit Handy/Computer – Gespräche, Beratungen – bei belastenden Situationen in Familien oder bei Alleinerziehenden - Begleitung bei Terminen in Ämtern – helfen beim Ausfüllen von Anträgen -.

Erste Anlaufstelle für Hilfsanfragen sind die Koordinatoren, die den Kontakt zu den Alltagshelfern herstellen .

Wichtig zu wissen:

- Anfragen werden vertraulich behandelt.
- Die Alltagshilfe ersetzt keine professionelle Hilfe.
- Pro Alltagshilfe-Stunde werden 4,- Euro, für Fahrdienste 0,30 Euro je KM berechnet.
- Bei finanziellen Engpässen kann nach Absprache auf die Gebühren verzichtet werden.
- Die Tätigkeit der Ämterlotsen ist kostenfrei und vertraulich.

#### Koordinatoren:

Dirk Paulsen, Tel. 04671/5937, E-Mail: ffpauly@googlemail.com Ingrid Petersen, Tel. 0171/5586035, E-Mail: ingrid-petersen@gmx.net Martje Petersen, Tel.: 0170/9335959, E-Mail: Martje1965@live.de Kerstin Schaack, Tel. 04671/2227, pastorin@kirche-in-bordelum.de

**Ämterlotsen:** Karen Hoff, Tel. 04671/932293, Hans Haase, Tel. 04671/931510, Heinrich Becker, Tel. 04671/876.

"Allen Mitstreitern, Kunden und Förderern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr"

Heinrich Becker

#### **Termine**

09.02., 20 Uhr: Gemeinderatssitzung

10.02, 20 Uhr: JHV der I.G. Dörpum im Dörpshus Dörpum

23.02., 20 Uhr: Einwohnerversammlung

26.02., 20 Uhr: Lotto der FFW Dörpum im Dörpshus Dörpum

09.03., 20 Uhr: Gemeinderatssitzung

12.03., 19:30 Uhr: JHV der FFW Dörpum im Dörpshus Dörpum

Aufgrund der aktuellen Situation können wir leider nicht sagen, ob die geplanten Termine stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.



... alles für's Büro aus einer Hand , schnell und flexibel

Tinte | Toner | Papier | Drucker

Dorfstraße 30 | 25852 Bordelum und Abholstelle Husum/ Rote Pforte
Tel.: 04671 / 943 83 23

Fax: 04671 / 943 83 25 | Mobil: 0151 / 560 94 732 | s.petersen@printspeed-office.de www.buerobedarf-petersen.de | www.printspeed-office.de



#### Büttjebüller Märchen- & Geschichtenraten

Wer in Büttjebüll spazieren geht und in die Vorgärten guckt, der wird Rapunzel und den Froschkönig entdecken und den Hinweis auf viele wei-

tere bekannte Märchen wie Sterntaler, Aschenputtel, das hässliche Entlein, Schneewittchen, Hase und Igel, Dornröschen, Hänsel und Gretel, Weihnachten bei Petterson und Findus und noch viele mehr.

Inspiriert vom Märchenraten in der Neustadt in Husum ist hier ein märchenhaftes Büttjebüll entstanden. Büttjebüll hat einen Dörpsvereen, denn wir "Lüt vom Dörpsvereen" finden das Zusam-

menleben im Dorf sehr wichtig. Wer Lust und Zeit hat, trifft sich im Sommer zur Dorfteichpflege mit anschließendem Grillen oder beim alljährlichen Grünkohlessen, Sommerfest und Lichterfest. Der Dörpsvereen freut sich übrigens über jeden der unsere Gemeinschaft teilt. Schön, dass ihr "Neu-Büttjebüller" alle dabei seid!

In diesem Jahr tauchen die Kinder in die Welt der Märchen ein und die

Erwachsenen in ihre Kindheit, denn jetzt wird über Märchen geschnackt - wer macht mit und hast du das Märchen schon erraten?

Ab dem 4. Advent liegen an unserer Dorfgemeinschaftshütte am Dorfteich Zettel bereit, auf denen die Lage und die versteckten Märchen zu finden sind. Zum Jahresende endet auch die Zeit des Märchenratens in Büttjebüll - auf jeden Fall für dieses Jahr. Denn wenn sie nicht gestorben sind, dann.....

PS: Am 27.12. ab 17 Uhr ist das Büttjebüller Märchendorf im Lichterglanz zu bestaunen. Linda Nissen



#### Kinder stark machen - soziales Kompetenztraining für Kinder



#### Prädikat "Empfehlenswert!"

Den Einnahmen des Kinderfestes, das sich zum Großteil über Spenden finanziert, und dem Engagement des Fördervereins ist es zu verdanken, dass Schülerinnen und Schüler der Schule Bordelum jedes Jahr in den Genuss des Selbstsicherheitstrainings von Dirk Buhmann kommen.

Seit mittlerweile über 10 Jahren setzt sich der freiberufliche Trainer dafür ein, dass sie unter dem Motto "Fair play - Spaß haben nach

Regeln" anhand von Rollen- und Bewegungsspielen Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln, achtsam miteinander umgehen und Rücksicht üben.

Darüber hinaus lernen sie unter Einsatz der Stimme und des Körpers die Opferrolle zu verlassen und "Stopp!" zu sagen, wenn es notwendig ist.

Sie werden sensibilisiert für Konfliktsituationen, erkennen eigene Anteile daran und entwickeln Lösungsstrategien ohne Gewalt.

Insbesondere knifflige Aufgaben und kleine Mutproben konfrontieren die Kinder mit ihren eigenen Stärken und Schwächen und der Erfahrung, dass man nur im Team und mit gegenseitiger Akzeptanz Ziele erreichen kann.

Da kann es schon einmal 45 Minuten dauern, wenn es zum Beispiel darum gilt, sich auf der Bank balancierend nach Größe zu sortieren ohne herunterzufallen. Wird der Boden berührt, heißt es: Alles wieder auf Anfang!



Wie geht das in Corona-Zeiten? Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen bedeutet das, dass der Trainer einen Mund-Nasen-Schutz trägt, wenn der 1,5m-Abstand nicht eingehalten werden kann. Es wird gelüftet und desinfiziert. Innerhalb ihrer Kohorte dürfen die Kinder sich frei bewegen.

Indem die Kinder bereits in der KiTa erste Techniken spielerisch erlernen und diese in der Grundschule mehrfach wiederholen kommt das Training nachhaltig zum Tragen und bietet ihnen – gerade in diesen verunsichernden Zeiten – Halt und Selbstbewusstsein.

Der Sozialpädagoge Dirk Buhmann arbeitet nicht nur in KiTas und Schulen, sondern verfügt über ein breites Spektrum an Berufserfahrung: Kinderheime, Jugendhilfe, Psychiatrie, Bewährungshilfe sind nur einige Stationen seiner beruflichen Laufbahn.

Kontakt: Dirk Buhmann, I-GSK – Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining, Tel.: 0173/6100461)





#### BREDSTEDT

#### Spendenkammer des Amtes befindet sich im "Winterquartier"

**Bredstedt.** Für die Spendenkammer des Amtes Mittleres Nordfriesland bahnt sich eine Lösung an. Die Veraltung meldet vielversprechende Gespräche mit einem potenziellen Vermieter. Aktuell besteht daher große Zuversicht, bis zum Frühjahr 2021 einen neuen Standort zu finden. Dieser soll zentrumsnah in Bredstedt liegen.

Bekanntlich musste die gemeinnützige Kammer jüngst in ein "Winterquartier" umziehen, weil das Gebäude am alten Standort im Krankenhausweg abgerissen wird. Als Zwischenlösung hatte sich das Gelände der "Neue Arbeit Nord" angeboten. Dorthin wurde der Bestand der Kammer nun vorübergehend umgesiedelt.



Der große Laster von Bahnsen Reh füllte sich nach und nach bis in den letzten Winkel.



Rund 15 Frauen und Männer haben geholfen, den Lagerbestand der Spendenkammer zu verladen. Fotos: Felix Middendorf

Gut 15 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie die beiden Hausmeister des Amtes, Kalle Bahnsen und Kay Petersen, waren am Umzugstag dabei, als ein Laster der Firma Bahnsen Reh aus den Reußenkögen beladen wurde. Das Unternehmen stellte Fahrzeug und Fahrer Marcus Brodersen kostenlos zur Verfügung. Dank guter Vorbereitung und der vielen fleißigen Hände war der Umzug im Lauf eines Tages vollbracht.

"Ein Verkauf kann in unserem Winterquartier leider nicht stattfinden", erläutert Koordinatorin Barbara Ingwersen. "Und auch Spendenannahmen sind bis auf Weiteres ausgesetzt." Aber, sie freue sich wenn es im neuen Jahr an einem anderen Standort weitergeht.

(Middendorf/AMNF)

# Jörgs Hair-Shop

#### Damen Herren Kinder

Markt 34 25821 Bredstedt Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Montag Ruhetag, Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



#### professionelle Dachreinigung und -Beschichtung für Privat und Gewerbe





- ▶ Werterhalt Ihrer Immobilie
- ▶ bis zu 75 % der Kostenersparnis im Vergleich zu einer Dacheindeckung
- ▶ große Farbvielfalt
- ► Verlängerung der Lebensdauer um bis zu 15 Jahre
- ► Umweltfreundlich da Weiterverwendung der vorhanden Hartbedachung

www.dach-nf.de

kontakt@dach-nf.de

Telefon 04671 805 4110

#### Nachrichten aus dem Naturzentrum Bredstedt

Das Jahr 2020 "annus horribilis": Was war? Was wird?

Gewiss, für Jeden lagen 2020 die erlebten Schwerpunkte anders. Dieses Jahr wurde von Großfeuern, vielen Naturkatastrophen und von Seuchenzügen überschattet.

Riesige Feuer über Wochen und in großen Gebieten kosteten welt-

weit Milliarden Tiere das Leben. Egal, ob Brände in Australien, Sibirien, Kalifornien oder in den Regenwaldgebieten Südamerikas: Die Natur und ihre Bewohner hatten viel zu oft keine Chance.



Ende Dez. 2019 meldeten die Nachrichten, dass in China ein neuartiges Virus nachgewiesen wurde: Covid-19. Hoch ansteckend und

Die bislang unbekümmerte Reisetätigkeit Vieler, verteilte das Virus bis in die entlegensten Winkel der Erde, es ist bis heute hoch ansteckend und eine ernste Bedrohung. Der daraufhin verhängte Shut-

down alle Aktivitäten ruhen. Als es keinen Flugverkehr mehr gab, war der Frühlings-himmel über Nordfriesland plötzlich ungewohnt klar. Die Luft wirkte ohne die Autoabgase plötzlich frisch und gesund. Viren sind Killer: Das beweist



Quelle: Diego Azubel/EPA

auch die ASP, die afrikanische Schweinepest. Der dänische Staat baute einen Abwehrzaun gegen evtl. aus Deutschland einwandernde Wildschweine. Im Spät-sommer gab es die ersten Totfunde verendeter Wildschweine in Brandenburg und sofort verhängten asiatische Staaten ein Importverbot für deutsches Schweinefleisch: eine harte ökonomische Situation für deutsche Schweinehalter.

Ein Geflügelpest-Virus grassiert in diesen Herbsttagen unter den Wildvögeln. Mehrere Tausend tote Individuen wurden bereits entdeckt.

Ca. 17 Millionen Nerze auf ca. 900 dänischen Pelztierfarmen wurden "gekeult", weil in ihnen ein mutiertes Covid-19-Virus nachgewiesen wurde, das für Menschen bedrohlich sei.

Wie kamen wir im Naturzentrum bisher über die Covid-19-Zeit? Wir konnten noch vor dem Shutdown im März die Pflanzenbörse der Kreisjägerschaft durchführen. Mit konsequenten Hygieneregeln und Aktivitäten ausschließlich im Freien, verlief die Aktion perfekt. Die jungen Pflanzen mussten dann mit einem sehr trockenen Frühling kämpfen, einem Phänomen, das wir bereits seit einigen Jahren mit Sorge beobachten. Erst in der zweiten Maihälfte begann bei uns die Sommersaison mit dem üblichen Bücherflohmarkt und einem interessanten Angebot an Wild- und Gemüsepflanzen.

Ende Mai erreichte uns die Nachricht vom Tod des Gründers, des Naturzentrums. Herr Walter Fiedler verstarb im gesegneten Alter von 96 Jahren.

Ungezählte Schüler, die Stadt Bredstedt und die Natur Nordfrieslands haben dieser Aus-nahmepersönlichkeit viel zu verdanken. Walter Fiedler wurde für seine Verdienste zum Schutz der Natur und der Umwelt mit dem Bundesver-



Quelle: Naturzentrum Mittleres Nordfriesland

dstedt und



#### Feddersen Immobilien

In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt Telefon: 0 46 71 - 94 34 54 Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de info@feddersen-immobilien.de Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes, neues Jahr.



#### -ackierung Friedrichsen

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

www.lackierung-friedrichsen.de

Bozena Jäger & Natali Köthe



Wir wünschen allen ein frohes Fest

Tel.: 04671 7849595 Email: info@mara-nf.de www.mara-nf.de

#### Was wir Ihnen bieten:

- Beratung von Klienten und Angehörigen
- häusliche Krankenpflege SGB V
- Grundpflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung SGB XI
- spezialisierte Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf (24 Std.)
- Betreuung und Entlastung nach § 45 b Abs. 1 SGB XI
- Verhinderungspflege § 39 SGB XI

In Zusammenarbeit mit

- Neu bei uns:
- Sitzgymnastik
- Bingo und Skat-Nachmittage
- Gedächtnistraining

Einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr



# **MASSAGE**

#### Wir bieten Ihnen diese Behandlungen als Hausbesuche an:

- Lymphdrainage
- Massage
- Bewegungstherapie -Übungsbehandlungen
- Gangschule
- Sitzgymnastik

Behandlungen sind über Rezepte, aller Krankenkassen oder auch privat abrechenbar.

Thomas Jäger

Tel.: 0176 66813945 · www.massagepraxis-jaeger.de Kontakt auch über: Mara.NF, Tel.: 0 46 71 - 784 95 95 16

dienstkreuz, der schleswig-holsteinischen Verdienst-medaille und dem nordfriesischen Hans-Momsen-Preis geehrt. Er wird uns im Naturzentrum stets ein Vorbild bleiben

Im Sommer fielen geplante Radtouren mit auswärtigen Anbietern der Corona-Situation zum Opfer.

Dann bekamen wir den ersten Besuch des Kindergartens Hallig Hooge. Die Kinder waren so wissensdurstig und interessiert. Nach dem Besuch im Raum "Wald", den sie ganz toll fanden, äußerten sie einen Wunsch: "Wir möchten so gern noch in einen richtigen Wald." Alles kein Problem: Der Kollege Willi Klang bestellte ein Taxi und alle fuhren gemeinsam zur Erkundung in den Quickhorner Wald. Die Kinder waren völlig begeistert vom "richtigen Wald" und fuhren nach diesem ereignisreichen Tag glücklich zurück nach Hooge.

Die Wanderung im Juli durch das Ahrenviölfelder Westermoor führte die Besucher durch ein viel zu trockenes Moor. Seit 2003 nehmen die jährlichen Niederschlagsmengen spürbar ab.

"Bredstedt blüht auf": Die Kampagne des Naturzentrums nahm Tina Staupe so wörtlich, dass sie einen 1000 m2-großen Wildblumengarten in der Parkstraße anlegte. 1600 bienenfreundliche Blühpflanzen, unterteilt in mehr als 50 Arten wurden in 2 Tagen gepflanzt. Die Mannschaft des Naturzentrums half mit vereinten Kräften. Zu den ausgewählten Pflanzen zählte auch der Große Wiesenknopf, die Blume des Jahres 2021.

Im Oktober fand der Apfeltag großen Anklang und dann zogen bereits wieder dunkle Corona-Wolken auf, so dass wir den Kunsthandwerker-Markt am 1. November vorsichtshalber ausfallen ließen.

Fazit: 2020 hat viel Leid und viel Naturzerstörung über die Welt gebracht. Lehren uns die Ereignisse etwas? Vielleicht dies?

- Eine intakte Umwelt ist ein hohes Gut, die Basis für ein auskömmliches Leben.



- Das Recht auf Reisen ist nicht höher als das Recht auf körperliche Unversehrtheit von Millionen Menschen. Der deutsche Philosoph Hans Jonas hat gesagt: - "Freiheit muss sich selbst beschränken".
- Es gibt unendlich viel zu tun in unseren Gemeinden und Städten.
   Speziell das Wissen in den Bereichen Natur und Umwelt ist oft dürftig. In der Dokumentation des Naturzentrums werden die Zusammenhänge und die Abhängigkeiten der einzelnen Lebensräume gezeigt.

#### Ausblick:

- Wir gehen im Naturzentrum zuversichtlich in das neue Jahr. Ganz neu: Wir haben ein schönes neues Tor, einen einladend gestalteten Zaun, einen größeren Parkplatz erhalten. Das Wildbienenhotel ist jetzt noch größer, noch attraktiver. Es gibt weiterhin jede Menge zu tun. Vielleicht hat der Eine oder die Andere Freude daran, sich bei uns einzubringen.
- -Wir sind gespannt, was uns das neue Jahr Überraschendes bringt.

Alles Gute für 2021. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

(Annemarie Mathießen)



**Bredstedt** Zentrale







#### Spende für die Freiwillige Feuerwehr Bredstedt

Nachdem im September die Schulen des Kreises Nordfriesland eine Spende in Form von Gesichtsmasken vom Dirkshof aus den Reußenkögen erhalten haben, konnte sich jetzt im Spätherbst die Freiwillige Feuerwehr Bredstedt über eine Spende von 1.500 Masken freuen. Diese Masken werden überwiegend für den Eigenschutz der Feuerwehrleute genutzt werden aber auch zum Schutz möglicher Patienten. Da die Feuerwehr in Bredstedt ein relativ hohes Einsatzaufkommen hat, werden pro Einsatz ca. 30-40 Masken verbraucht. Da kam diese Spende vom Dirkshof sehr gut an und die Kollegen sparten nicht mit Dank

Der Dirkshof ist seit mehr als 30 Jahren im Bereich Erneuerbare Energien sowohl innerhalb Deutschlands als auch international erfolgreich tätig. Durch diese jahrelang gewachsenen Erfahrungen und Aktivitäten sind weltweit seriöse Kontakte entstanden – so auch zu akkreditierten Händlern nach Hongkong. Dort hatte Dirk Ketelsen die Gesichtsschutzmasken, die unter Aspekten der Europäischen Qualitätssicherung gefertigt wurden, vorausschauend geordert.



Der stellvertretende Wehrführer Henning Martensen (rechts) und sein Kollege Jan Carstensen (links) ausgestattet mit Gesichtsmasken vor der neuen Drehleiter der Feuerwehr Bredstedt.

#### "Puh, schon wieder ein neuer Verein in Bredstedt?"

Was wollen die denn jetzt schon wieder? Diese Frage haben wir, das Team vom Verein Zukunft, schon einige Male gehört und gespürt. Nein, Zur allgemeinen Beruhigung, es ist kein neuer Verein, sondern die Fortführung des alten Vereins der sich um die Verschönerung von Bredstedt ab 2007 unter der Führung von Dr.Otzen erfolgreich gekümmert hat.

Viele Bredstedter erinnern sich und/ oder waren selbst beteiligt an den umfangreichen Maßnahmen des Vereins.

Unter neuem Namen, mit einem völlig neuen Team und einer regionalen (Kooperationsraum)Ausrichtung geht der Verein Zukunft den Weg weiter.

Grundlagen des Vereins sind das "Ortsentwicklungskonzept" Bredstedt, die Umfragen in der Bevölkerung des Kooperationsraums Bredstedt,Breklum,Strukum und Vollstedt sowie aktueller Ideen und Gedanken

Die Macher des "Ortsentwicklungskonzeptes" Bredstedt sind verantwortlich hier zu finden, wollen sie doch die Durchsetzung, die Ausführung und den Erfolg der Konzepte weiterhin begleiten.

Auch im BBSV soll Hilfe für die Bürgermeister und Gemeinden als Arbeitsplattform entstehen.

In Sachen Mobilität ist der Verein behilflich indem er bei der Erarbeitung des Konzeptes Mobilität 2035 inhaltlich und personell begleitet hat.

Das Leerstandskataster für die Innenstadt ist ein weiterer Schritt zur Bekämpfung des Leerstandes in der City und Teil des "Ortsentwicklungskonzeptes". Hier entwickelt der Verein das Konzept.

Beratend helfen wir bei der Modernisierung und Konzeption des Naturzentrums Bredstedt und versuchen hier auch eine Anbindung an touristische Ziele.

Derzeit bemühen wir uns um ein Theaterkonzept für Kinder und Jugendliche der Region, indem die jungen Menschen selbst Theaterkonzepte entwickeln, aufbauen und durchführen dürfen.

Die Förderung der Jugend ist ja eines der vorrangigen Ziele des Konzeptes.

Auch eine Wiederbelebung der Friesentage und der Kulturmeile, gern in Verbindung, mit Aufführungen der Harro Harring Rede an die Friesen, ist geplant.

Die Belebung der Innenstadt mit Strandkörben als optischem Eyecatcher, Blickfang und einheitlicher Bepflanzung ist ein Ziel.

Das Beleben des Mühlenteiches und des Parks am Mühlenteich ist auf der Liste der Verantwortlichen ganz oben.

So gibt es Interessenten, die einen Boulverein Gründen möchten und Sport und Geselligkeit im Park zu pflegen.

Ideen gibt es genug, Menschen, die diese Ideen umsetzen möchten, werden noch gesucht und sind willkommen.

(Siegmar Wallat)



#### Fernleihe in der Stadtbücherei oder "Wir verleihen auch Bücher, die wir nicht haben"

**Bredstedt**. Der Medienbestand der Stadtbücherei Bredstedt umfasst ca. 20.000 Medieneinheiten. Ständig kommen neue Medien dazu und weil der Platz in der Bücherei begrenzt ist, werden auch ständig Medien gelöscht.

Während des Jahres werden alle Mediengruppen gesichtet und einzelne Medien meist nach Alter und Anzahl der Ausleihe überprüft und, falls es sinnvoll ist, auch gelöscht.

Möchte nun ein Leser z.B. ein bestimmtes Buch lesen, welches sich nicht im Bestand der Stadtbücherei befindet, dann können wir in der Bücherei dieses Medium im Leihverkehr bestellen. Man nennt dies auch die Fernleihe.

#### 1. Der regionale Leihverkehr (RLV)

Bestellt wird im Internet über den Zentralkatalog der Büchereizentrale Schleswig-Holstein https://zksh.lmscloud.net/cgi-bin/koha/opac-main.pl Die Büchereizentrale SH informiert die Leser über das enorme Medieangebot: "Der Zentralkatalog verzeichnet derzeit rund 2,5 Mio. Nachweise aus den Beständen der 126 am Leihverkehr teilnehmenden öffentlichen Büchereien in Schleswig-Holstein und wird laufend aktualisiert. Sie finden hier rund 300.000 Bücher, 20.000 Hörbücher, mehr als 15.000 Filme auf Blu-Ray und DVD, 35.000 E-Medien und viele andere Medien mit "lektorierten" Daten und Nachweisen, darunter auch Titel, die im Buchhandel nicht mehr erhältlich sind. Der Ergänzungsbestand der Leihverkehrs- und Ergänzungsbibliothek Schleswig-Holstein (LEB), der vor allem aus spezielleren Titeln besteht, die in den öffentlichen Büchereien vor Ort selten vorhanden sind, rundet das Angebot ab. Der Transportdienst der Büchereizentrale fährt die Büchereien im Land bis zu zweimal pro Woche an und verteilt die bestellten Medien."

BZ Transportdienst angefahren.
Bestellt werden kann im Zentralkatalog über die Büchereimitarbeiter, aber der Leser kann auch von zu Hause aus über Internet selber bestellen oder am Internetplatz in der Bücherei. Im Bestellformular muss er dann als Abgabeort Bredstedt auswählen. Trifft das bestellte Medium dann in der Stadtbücherei Bredstedt ein, wird der Leser telefonisch be-

Die Stadtbücherei Bredstedt wird immer montags und mittwochs vom







Sabine Gaack, Leiterin der Stadtbücherei Bredstedt

nachrichtigt. Diese Möglichkeit der Eigenrecherche im Zentralkatalog ist immer dann sinnvoll, wenn zu einem Thema viel Literatur vorhanden ist und der Leser am besten persönlich auswählen kann, welche Bücher oder andere Medien in Frage kommen.

Die Bestellung im regionalen Leihverkehr kostet den Leser pro Medium ein Euro. Bezahlt wird erst, wenn das Medium abgeholt wird.

Zu beachten ist, dass Neuerscheinungen, viel gefragte Titel (z.B. Spiegel- Bestseller) im regionalen Leihverkehr in den meisten Fällen vorerst nicht vermittelt werden können. Die Bibliotheken stellen ihren eigenen Lesern die Neuerwerbungen als erstes zur Verfügung, bevor sie in den Leihverkehr gegeben werden.

#### 2. Der überregionale Leihverkehr (ALV)

Über den überregionalen Leihverkehr können Bücher und Zeitschriften aus den wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken Deutschlands und des Auslandes beschafft werden.

Für die Bestellung über Internet gibt es folgende Formulare Bücher und Medien sowie Zeitschriften und Zeitschriftenaufsätze: Themenbestellung

Dokumentenlieferdienst DokMedSH

Zu finden sind alle Bestellformulare für den ALV auf folgender Seite: https://www.bz-sh.de/leistungen/leihverkehr

Die Bestellung im überregionalen Leihverkehr kostet den Leser pro Medium zwei Euro.

Bei beiden Leihverkehrsmöglichkeiten (RLV und ALV) ist der Zeitrahmen der Lieferung vorher nicht absehbar. Wie schnell ein bestelltes Medium in der Stadtbücherei Bredstedt eintrifft hängt von vielen Faktoren ab. So sollten z.B. Schüler rechtzeitig Literatur für ihr geplantes Referat bestellen. Eine Bestellung in diesem Fall von Büchern zwei Tage vor Abgabetermin der Arbeit ist dann oft nicht von Erfolg gekrönt.

(Text: Sabine Gaack; Leitung Stadtbücherei Bredstedt)



#### BREKLUM

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger ...

... das zurückliegende Jahr war zweifellos sehr anstrengend und speziell und die meisten sind sicher froh, dass es vorbei ist. Ich möchte gerne den Blick in die Zukunft richten. In Breklum wird sich 2021 einiges tun. Die Arbeit am Ortsentwicklungskonzept und Bauvorhaben werden die Zukunft von Breklum nachhaltig prägen. Alle sind aufgerufen dabei mitzuwirken.



Ich wünsche Ihnen allen zunächst besonders schöne und erholsame Feiertage und einen guten, diesmal ruhigen, Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie Gesund!

#### Nächstenliebe zum Mitnehmen - "Ik geev een ut!"



Das Jahr 2020 steht im Kirchenkreis Nordfriesland unter dem Motto "Make Nächstenliebe great again". Für ein Projekt gelebter Nächstenliebe hat kürzlich eine Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde Breklum und der Bäckerei Hansen mit ihrer Filiale in Breklum im EDEKA-Markt begonnen. Das Motto des Projektes lautet: "Ik geev een ut, lang man bi!". Bundesweit ist die Aktion als "Brot am Haken" bekannt.

"Kaufe 1, zahle 2" – so kann man die Grundidee zusammenfassen. Der Kunde kauft beim Bäcker z.B. ein Brötchen oder einen Kaffee - er zahlt aber für zwei. Der zweite Artikel kommt als Bon an das Magnetbrett, und ein nächster Kunde darf es sich nehmen und einlösen. "Make Nächstenliebe great again" bedeutet hier: Ich tue meinem Nächsten etwas Gutes, ohne ihn zu kennen, Dank zu erwarten oder gar seine Bedürftigkeit zu prüfen. Kürzlich wurde das Magnetbrett von Pastor Simon Frömming an Kirsten Prochnow, Filialleiterin der Bäckerei Hansen in Breklum, übergeben.

Die Kirchengemeinde Breklum und die Bäckerei Hansen hoffen, dass sich viele Kundinnen und Kunden bei der Aktion "Ik geev een ut" beteiligen.

(Text und Bild: Kirchengemeinde Breklum)



Garten- und Landschaftsbau Pflasterarbeiten / Holzschreddern • Winterdienst Gartenarbeiten jeder Art • Umzüge & Entrümpelung Hausmeisterservice





Eikammsweg 7

25821 Breklum





Erk Paulsen-Friedrichsen Gammeltoft 1 · 25821 Breklum/Riddorf Tel. 04671/5026 · Mobil 0171/3122781 www.picobello-dienstleistungen.de



Fax: 04671 60 13 90 info@nissenbau-breklum.de

www.nissenbau-breklum.de







#### Heiligabend in der Kirchengemeinde Breklum

In diesem Jahr wird auch das Weihnachtsfest anders sein als gewohnt. Die Kirchengemeinde Breklum lädt darum in ihren sieben Dörfern an Heilig Abend zu verschiedenen Freiluft-Gottesdiensten ein. An frischer Luft ist das Infektionsrisiko geringer und zudem ist der gemeinsame Gesang erlaubt, bei dem die Gemeinde vom Posaunenchor begleitet wird. Um 23.00 Uhr findet die Christmette in der Kirche statt. Zur persönlichen Andacht ist die Kirche Heilig Abend von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Die



Kirche wird weihnachtlich geschmückt sein und für die Besucher liegt eine Weihnachtsbotschaft aus.

Während aller Gottesdienste gelten die dann gültigen allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jedoch müssen vor jedem Gottesdienst die Namen und Adressen der Teilnehmenden aufgeschrieben werden. Die Kirchengemeinde bitte die Besucher deshalb darum, möglichst einen bereits zu Hause ausgefüllten Anmeldezettel mit zum Gottesdienst zu bringen. Das verringert die Wartezeit bei der Anmeldung vor dem Gottesdienst. Der Anmeldezettel ist auf der Homepage der Kirchengemeinde abrufbar unter www.kirche-breklum.de. Selbstverständlich kann auch ein eigener Zettel mitgebracht werden, auf dem Name, Adresse und Telefonnummer angegeben sind.

Vor dem Gottesdienst können die Besucher bei der Anmeldung das Friedenslicht aus Bethlehem bekommen. Hierfür ist eine eigene Laterne mitzubringen. Nach dem Gottesdienst wird am Ausgang eine Kollekte gesammelt, die traditionell an Heilig Abend für die Aktion "Brot für die Welt" bestimmt ist. Mit dieser Kollekte wird direkt und unmittelbar Menschen in ärmeren Ländern geholfen, denen es an den lebensnotwendigsten Dingen fehlt. Die Kirchengemeinde bitte gerade in diesem Jahr darum, die Heilig-Abend-Kollekte großzügig zu unterstützen. Bei Fragen rund um die Weihnachtsgottesdiente können Sie sich gerne an Pastor Simon Frömming oder das Kirchenbüro wenden, Tel. 04671-3496 und Email: pastor@kirche-breklum.de. Bitte informieren Sie sich auch auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.kirche-breklum.de.

Dies sind die Orte und Zeiten:

14 - 17 Uhr: Offene Kirche Breklum

11 Uhr: Almdorf, Dorfplatz, P. Frömming

12 Uhr: Struckum, Platz vor dem Gemeindehaus, P. Frömming

13 Uhr: Breklum-Riddorf, Wendehammer Wedeland, P. Frömming

13 Uhr: Vollstedt, Spielplatz, P. Steffen

14 Uhr: Breklum, Dorffestplatz bei der Feuerwehr, P. Frömming

14 Uhr: Sönnebüll, beim Feuerwehrgerätehaus, P. Steffen

15 Uhr: Breklum-Borsbüll, Parkplatz vor Herrngabe, P. Frömming

15 Uhr: Lütjenholm, hinter dem Feuerwehrgerätehaus, P. Steffen

15 Uhr: Högel auf dem Hof von Familie Jürgensen, Damm 11, P. Mennrich 23.00 Uhr: Christmette in der Kirche, Pn. Steen

Die Kirchengemeinde Breklum wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein behütetes Neues Jahr.

(Text und Bild: Kirchengemeinde Breklum)

#### Gedenken des Volkstrauertages in der Breklumer Kirche

Dieses Jahr haben die drei kommunalen Gemeinden Breklum, Struckum und Almdorf das Gedenken des Volkstrauertages zusammen mit der Kirchengemeinde Breklum in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Breklumer Kirche be-



gangen. Das Gedenken wurde zum ersten Mal in dieser Form gemeinsam veranstaltet, da aufgrund der Corona-Pandemie die öffentlichen

Gedenkveranstaltungen auf den Dörfern abgesagt werden mussten. So wurden die Kränze der Gemeinden, Feuerwehren und des Sozialverbandes in der Kirche aufgestellt (insgesamt waren es also neun Kränze) und zum Schluss in einem ansprechenden Rahmen von den jeweiligen Vertretern aus der Kirche herausgetragen. Nach dem Gottesdienst erfolgten dann die Kranzniederlegungen im stillen und nicht öffentlichen Gedenken an den drei Ehrenmälern. Im Gottesdient hielt der Breklumer Bürgermeister Claus Lass aus dem Kreis der Bürgermeister eine Ansprache, Texte aus der Bibel wurden von Johanna Voigts (Sozialverband) und Torsten Wrigge (Feuerwehr Breklum) vorgetragen, die Predigt hielt Pastor Simon Frömming. Auf diese Weise konnte das Gedenken in einem sehr würdevollen Rahmen stattfinden.

(Text und Bild: Kirchengemeinde Breklum)







#### Weihnachtlicher Glanz mit rund 13.000 Lämpchen

Jörg und Ilka Gregersen lassen Jahr für Jahr Breklums Himmel immer dann erstrahlen, wenn die Sonne bereits untergegangen ist. In der Vorweihnachtszeit sorgen stattliche 13.000 Glühbirnchen rund um das Haus der Eheleute im Bachweg für besonderen Glanz. 130 Lichterketten und einige -netze hat Jörg Gregersen in den zurückliegenden 20 Jahren an Haus und Garten gelegt. In jedem Jahr kommt etwas hinzu oder wird verändert. Der Kreativität des Lichtkünstlers sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Rund 1,7 Kilometer Kabel führen aus der Garage hin zu den Lämpchen, die Konturen von Bäumen, Hecken, Haus und Schuppen nachzeichnen oder beispielsweise große Sterne bilden. Damit der Lichtkünstler vor lauter Kabeln noch weiß von welcher der 130 Steckdosen welche Lichtquelle gespeist wird, hat er nicht nur sehr akkurat installiert, sondern sich selbstverständlich ebenfalls einen genauen Plan erstellt. Wenn irgendein Lämpchen oder gar ein ganzer Strang nicht leuchten, weiß Jörg deshalb sehr schnell, wo es etwas auszubessern gibt.

(Middendorf/AMNF)



Allabendlich leuchten rund um Weihnachten unzählige Lämpchen am Haus der Greaersens. Foto: Privat

#### **DRELSDORF**

#### Liebe Drelsdorferinnen, liebe Drelsdorfer ...

... ein vielfach aufwühlendes Jahr geht bald zu Ende. Geprägt war und ist es durch die Corona-Pandemie, die uns alle in vielfältiger Form getroffen hat. Sie sorgte für ungewohnte Einschränkungen im Tagesablauf, im Beruf, in der Familie und in der Freizeit.

Viele Veranstaltungen konnten aufgrund der vorgegebenen Auflagen leider nicht stattfinden: Biikebrennen, Schietsammeln, Ringreiten, Maigrillen, Kinderfest, Laterne-Laufen, Blutspenden, eigentlich alle Jahreshauptversammlungen und Vieles mehr. Unser schönes Freibad konnte diese Badesaison ebenso gar nicht öffnen, der Sportbetrieb des TSV Drelsdorf A/B wurde stark eingeschränkt und zweitweise sogar komplett untersagt, der Unterricht in den Schulen fand oft zuhause oder mit Maskenpflicht statt und diese Masken sehen wir auch seit Monaten bei allen Einkäufen in den Gesichtern der Menschen - man hat sich mittlerweile schon daran gewöhnt.

Wir müssen wohl abwarten, was der langersehnte Impfstoff möglicherweise verändert und wie sich die Fallzahlen in Nordfriesland entwickeln. Auch in Drelsdorf hatten wir hatten wir mehrere positiv auf Covid 19 getestete Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wurden zudem diverse Quarantäne-Maßnahmen durchgeführt.

Es bleibt dennoch festzuhalten, dass wir in diesen unruhigen und auch ungewissen Zeiten umso näher zusammengerückt sind. Man lernt Klei-

nigkeiten, wie kurze Gespräche, zu schätzen. Auch die tollen Aktionen der letzten Wochen, beispielsweise der Trecker-Laterne-Umzug, der andere "lebendige" Adventskalender sowie der "Weihnachtsabend für zuhause" zeigen, dass mit enorm viel Engagement weiterhin an das Wohl der Drelsdorfer Mitmenschen gedacht wird. Wir sind und bleiben eine tolle Gemeinde mit sehr vielen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, die sowohl privat als auch in unseren zahlreichen Vereinen organi-



siert, wichtige Arbeit für unser Dorf und seine Bewohner leisten. Ganz herzlichen Dank dafür! Ich wünsche allen Drelsdorfer Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und für 2021 wo immer möglich die Rückkehr in die Normalität

> Herzliche, vorweihnachtliche Grüße, im Namen der Gemeindevertretung Drelsdorf Ihr/Euer Bürgermeister Tim Friedrichsen



lnh. Marco Bauschke · Telefon: 04671/40 47 15 4 info@bauschke-drelsdorf.de · www.bauschke-drelsdorf.de





#### Was tut Mann nicht alles...







Wer seine Tiere liebt, macht so manches, worüber andere den Kopf schütteln. Aber – lieber zu gut zu Tieren- als zu schlecht!

Nach Bekanntwerden der Vogelgrippe in NF, durfte unsere kleine Hühnergruppe in's Gewächshaus umziehen. Der Hühnerstall in dem die Hühner sonst schlafen, ist für einen "Rund-um-die-Uhr-Aufenthalt" zu klein. Unser Gewächshaus ist zum Glück sehr groß und war(!) menschen-und hühnerfreundlich begrünt.

Kurz nachdem wir die Hühner "aufgestallt" hatten, fiel tatsächlich eine Nonnengans auf unser Terrassendach und verstarb innerhalb weniger

Optik - Stuv Brillen & Kontaktlinsen Inh R. Lorenzen Süderweg 49 • 25853 Drelsdorf Tel: 04671 / 5833 Westerende 38 • 25884 Viöl Tel/Fax: 04843/280408 E-Mail: info@optik-stuv.de Internet: www.optik-stuv.de Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2021!

Minuten. Das Veterinäramt schickte einen Mitarbeiter vom Ordnungsamt, der das Tier vorschriftsmäßig einpackte und mitnahm. Dafür noch mal vielen

Auch wenn das Gewächshaus viele Vorteile bringt, ist es doch sehr feucht und bei Kälte SEHR kalt. Mein Mann suchte einen Plan. die Hühner zumindest nachts in den Hühnerstall zu lassen. Nur wie?

Wir wollten nicht riskieren, daß sich die Hühner anstecken. Schließlich ziehen viele Vögel über unseren Garten. Der Teich zieht nicht nur Fischreiher. manchmal tatsächlich auch mal

einen Eisvogel, an. So oder so wollten wir die Schutzmaßnahmen einhalten.

Also hatte mein Mann die Idee einen Tunnel für die Hühner zu bauen. Gesagt getan. Nach einigen Spekulationen bauten wir (bzw. mein Mann) einen "Hühnertunnel". Schon beim Bauen hatten wir viel Spaß und freuten uns auf den Moment, wo die Hühner das erste Mal durch die Öffnung durften. Die Tüftelei hat sich gelohnt! Die Hühner sind sofort und ohne zu zögern durch den Tunnel zum Stall gelaufen. Gleich am ersten Abend waren alle Hühner auf ihrem gewohnten Sitzplatz im Stall und wirkten zufrieden. Jetzt freuen wir uns, daß der Tunnel so gut angenommen wird und haben viel Spaß daran, zu sehen, wie die Hühner - meißt gemeinsam- mal zum Gewächshaus spazieren und dann wieder zum Stall. Sie flitzen mehrmals täglich hin und her und wirken tatsächlich ausgeglichener.

Und wir schauen uns an und grinsen.

Inke Danklefsen

#### Fußpflege bei Ihnen zu Hause



Nägel kürzen, Hornhaut glätten, Massage ca. 30 Min., ab 26,- EUR

(besondere Behandlungen nach Zeitaufwand)

Termin: 04671 / 82 20 426 • 0171 / 71 47 517 **Doris Altmeyer** 

Kosmetikerin | Fußpflegerin | Yoga-Therapeutin



Westerweg 80 25821 Struckum Tel.:04671/4698 horstottostruckum@web.de Handy:01622393683



M. Holthusen Bautechniker

& Straßenbaumeister

Vollstedter Str.11 25853 Drelsdorf Tel.:01702718539 Fax: 04671943876 mimi.service@gmx.de



#### Laterne, Laterne... Trecker, Mond und Sterne







In diesem Jahr ist vieles anders. Viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Auch das Laternelaufen für die Kinder musste ausfallen. Auf Facebook war ein Video mit Laterne fahrenden Treckern zu sehen, die einen Umzug durch das Dorf machten. "Das kann doch nicht so schwer sein", dachten sich Morlin und Michael Jessen. Zusammen mit Patrick Petersen und Sven Jessen organisierten sie den Umzug durch Drelsdorf. Viele Teilnehmer waren gerne bereit 1000 ltr.-Tonnen zu bemalen und ihre Trecker zu beleuchten. Wer keinen Trecker hatte, nahm einfach das Auto mit Anhänger. So kamen

31 Fahrzeuge zusammen, die das Dorf mit ihren liebevoll bemalten Laternen erleuchteten. Zum Teil waren die Laternen von Kindern bemalt worden. Es war unter anderem das Wappen von Drelsdorf, das Logo der Feuerwehr, der eigene Bauernhof und Kinderhände zu sehen. Die Kreativität der Teilnehmer war enorm. Am Straßenrand grüßten Groß und Klein mit ihren eigenen Laternen zurück und freuten sich über den leuchtenden Umzug. Vielen Dank an die Organisatoren für den gelungenen Abend.

(Fotos: Günther Mahrt, Text: Antje Hansen)

#### Straßenbau-Großprojekt nach 1,5 Jahren fertiggestellt



Olaf Last (Ing.-Büro Holtz, von links), Arne Jensen (stellv. Bgm. Drelsdorf), Christopher Brühl (AMNF), Drelsdorfs Bürgermeister Tim Friedrichsen sowie Timo Kreiß und Mehdi Benahm von der Firma SAW. Foto: Felix Middendorf

Ein Aufatmen geht durch die gesamte Gemeinde Drelsdorf. Nach rund 1,5 Jahren Bauzeit sind die Arbeiten an der Dorfstraße (L 28) abgeschlossen. Am 10.12.2020 fand die Schlussabnahme statt. "Alles im grünen Bereich", freuen sich Bürgermeister Tim Friedrichsen, sein Stellvertreter Arne Jensen und Christopher Brühl, der das Projekt für das Amt Mittleres Nordfriesland begleitet hat.

Für die Gemeinde war es eine Großbaustelle bisher kaum erreichter Dimension. Parallel zur Straßensanierung, die vom Landesbetrieb Verkehr (LBV.SH) verantwortet wurde, steht Drelsdorf für die begleitend vollzogenen Arbeiten gerade. Dazu zählen die neu gepflasterten Bürgersteige sowie große Regenwasserleitungen. "Es waren dringend erforderliche, alternativlose Baumaßnahmen", erläutert Tim Friedrichsen. Rund 3,6 Millionen Euro habe der Bauabschnitt in Drelsdorf gekostet. Einen Teil davon trage der für Landesstraßen zuständige LBV.SH. Die Aufteilung erfolge ungefähr im Verhältnis 70/30.

Die Arbeiten auf rund 1,4 Kilometern Länge blieben vollends im dafür vorhergesehenen Zeitplan. Der Austausch der über 50 Jahre alten Regenwasserleitungen war dringend notwendig: Die viel zu kleinen und teilweise defekten "200er"-Rohre wurden gegen Leitungen ausgetauscht, die mit bis zu 70 Zentimetern Durchmesser ein Vielfaches an Regenwasser entsorgen können.

Der Abschnitt in Drelsdorf ist Teil einer größeren Maßnahme, die das Land Schleswig-Holstein an der L 28 von Bredstedt bis nach Viöl durchgeführt hat. Insgesamt wurden dort 14,6 Kilometer Landesstraße erneuert

Der Bürgermeister bedankte sich bei den beteiligten Firmen SAW (aus Schleswig) sowie Günter Fuldt (Schacht-Audorf) mit dem begleitenden Husumer Ingenieurbüro Holtz für ihre "hervorragende, saubere und schnelle Arbeit". Großen Dank richtet Tim Friedrichsen zudem an seine Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde – für ihre Geduld angesichts doch oft belastender Begleitumstände. Darüber hinaus bedanke sich der Bürgermeister bei seinem Stellvertreter, Arne Jensen. "Er hat dafür viel Zeit, Arbeit und Nerven investiert."

Sollte es angesichts der Corona-Lage irgendwann möglich sein, möchte Tim Friedrichsen die Fertigstellung der Straßensanierung mit einem kleinen Fest nachfeiern. (Middendorf/AMNF)



#### GOLDEBEK

#### Was lange währt wird endlich gut ...









Die Verkehrsinsel an der Dorfstraße in Goldebek war schon länger ein Thema in der Gemeindevertretung und im Kulturausschuss. Sie sollte aufgehübscht werden...

Viele haben schon einmal Vorschläge eingebracht und Ideen vorgetragen. Aber es hat sich nun doch immer wieder verzögert oder es war nicht die richtige Jahreszeit für eine Komplettlösung.

Im Laufe von 2020 sollte es nun sein. Natürlich stand wie immer nicht ausreichend Geld zur Verfügung und somit hat der Kulturausschuss die Spendenaktion zum lebendigen Adventskalender 2019 für die Verschönerung der Verkehrsinsel als Thema gemacht; viele haben ihren Obolus dazu beigetragen und es wurde eine stattliche Summe zusammengetragen. Ebenso wurde das Standgeld vom diesjährigen Dorfflohmarkt für die Verschönerung der Verkehrsinsel verwendet.



Gesagt, getan: es wurden Vorschläge erarbeitet und schon
einmal eine Skizze gezeichnet. Charleen hat
nach den vorher gemessenen Angaben
eine perfekte Zeichnung erstellt. Anhand
dieser wir eine kleine
Vorstellung hatten,

was wir gerne an Pflanzen verwenden wollten.

Jetzt ging es daran die Verkehrsinsel erst einmal zu roden. Bei einem Arbeitseinsatz mit Julia, Birthe, Helmut, Walter, Dirk, Dominik und Ute haben wir an einem Samstagvormittag die alten Pflanzen herausgebuddelt und entsorgt. Nach getaner Arbeit hat uns Peter mit Kaffee und Keksen verwöhnt. Jetzt heißt es Pflanzen aussuchen und besorgen. Das haben Helmut und Ute übernommen, die es aus alter Gewohnheit mit Leidenschaft machten. Es sollten ein paar Rosen, Spiraea, Storchschabel, Frauenmantel und als Umrandung Waldsteinie sein.

Als Begrenzung zum Bordstein wurde von Helmut ein schmaler Streifen mit Rollrasen verlegt. So wurde eine saubere Kante zum Pflanzbeet geschaffen und der Pflanzenbedarf wurde so auch ein wenig verringert. Schon jetzt hat es ein tolles Bild ergeben.

In einer erneuten Pflanzaktion von Julia, Birthe und Ute haben wir die Pflanzen fachgerecht eingepflanzt. Zuerst die nimmer endende Umrandung mit 360 Waldsteinien. Danach ging es dann schneller; die Pflanzen waren größer und lang nicht mehr so viel. Noch drei Tage später haben wir die Auswirkungen davon in Beinen und Rücken gespürt.

Zu guter Letzt haben wir dann noch ein paar Narzissen für das Frühjahr gepflanzt und die Rosen sollten ein Winterkleid bekommen; es ist alles geschafft. Jetzt möchten wir uns noch einmal bei den fleißigen Spendern und Helfern bedanken und freuen uns auf das nächste Jahr, wenn die Pflanzen blühen und uns jeden Tag beim Vorbeifahren anstrahlen.

Der Kulturausschuss



Norderweg 7  $\cdot$  25862 Joldelund  $\cdot$  Tel.: 04673/325 E-mail: joldelunder@t-online.de  $\cdot$  www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr





#### HÖGEL

#### Dit und Dat Weihnachten ...

Wie oft hatte ich mir schon vorgenommen, die Adventszeit, den Heiligen Abend und die Weihnachtstage mal ganz besinnlich und einfach "entschleunigt" zu verbringen. Und plötzlich ist dann Silvester und es hat doch die Zeit gefehlt, es sich zu Hause im Wohnzimmer bei Kerzenschein und selbstgebackenen Keksen gemütlich zu machen. Da wir dieses Jahr alle auf Weihnachtsmärkte, Weihnachtsfeiern und Weihnachtskonzerte verzichten müssen, können die Besinnlichkeit und das zur Ruhe kommen jetzt einen ganz anderen Raum einnehmen.

Und es ist auch die Zeit für einen ersten Rückblick auf das Jahr 2020, das uns allen sicherlich viel abverlangt hat. Wir alle haben unseren Alltag an das Corona-Virus anpassen müssen. Maskenpflicht und Kontaktbeschränkungen sind für niemanden ein Spaß. Und doch gibt es auch ganz viel, für das ich Danke sagen möchte: für die überwäl-



tigende Hilfsbereitschaft in der Högeler Corona-Hilfe und für das Engagement und die Kreativität aller Ehrenamtler, die ganz neue Coronakonforme Veranstaltungen ermöglicht haben. Ein extra großes Dankeschön hat sich da sicherlich der OKR verdient. Die Aktion "Högel blivt Tohus" und das Straßenkonzert auf Abstand sind da nur zwei tolle Beispiele. "Früher war mehr La-

metta!" lässt Loriot Opa Hoppenstedt sagen. Ich bin aber überzeugt davon, dass wir auch dieses außergewöhnliche Weihnachten ausreichend Lametta haben werden und die kleinen und großen Weihnachtsmomente nicht zu kurz kommen. Ich wünsche allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2021.

#### KOLKERHEIDE

#### Neues Bushaltestellenhäuschen



Nach dem die L281 in Kolkerheide nach langem Warten endlich von September bis Oktober neu asphaltiert wurde, sollte nun im November der Beschluss der letzten Sitzung, das Bushaltestellenhäuschen in der Norderstraße zu sanieren, umgesetzt werden. An zwei Wochenenden wurde das Vorhaben umgesetzt. Hierbei war Erk-Tade dafür zuständig die

Angebote für das erforderliche Material einzuholen und die Bestellungen zu machen. Für die Bauausführung waren Lennart, Ingwer und ich zuständig. Bei den Bauarbeiten kam uns noch die Idee das Häuschen mit einer solarbetriebenen Beleuchtung auszustatten. Mal sehen, ob die Gemeinde dieses noch umsetzt. Im Namen der Gemeinde noch mal vielen Dank für die Unterstützung bei dieser Arbeit.

(Hans Günter Thordsen)

#### Kirchengemeinde Breklum lädt ein ...

Heiligabend mit einem Freiluft-Gottesdienst: 15 Uhr: **Högel** auf dem Hof von Familie Jürgensen, Damm 11, P. Mennrich







#### Der etwas andere Laternenumzug...

Angeregt von einem Video, in dem Treckerfahrer einen Laternenumzug machten, entstand die Idee, so etwas auch bei uns zu machen. Gesagt, getan, gingen die Planungen los. So einige Fragen stellten sich dann erstmal: Wann sollen wir es am besten machen, wo fahren wir lang und wie erreichen wir die möglichen Teilnehmer und Zuschauer am besten? Und kann so ein Umzug unter Corona Regeln stattfinden? Wir zwei nahmen die Sache in die Hand. Als Datum wurde Samstag, der 21.11.20 ausgewählt, Start um 18:00 Uhr in Kolkerheide. Klar war für uns, der Umzug muss durch alle unsere 4 Dörfer gehen. Mit dem PKW sind wir dann die mögliche Strecke abgefahren. Dabei haben wir versucht, dass möglichst viele Straßen abgefahren werden, ohne das Probleme im Ablauf bestehen. Die Außenbereiche der Dörfer anzufahren war nicht möglich, das hätte den zeitlichen Rahmen gesprengt. Wir haben einen groben Zeitplan erstellt, in dem die Zuschauer in den einzelnen Dörfern erkennen konnten, wann wir dort eintreffen.

Die fertige Planung haben wir dann überwiegend über soziale Medien wie What's App und Facebook verbreitet. Aber auch in den Aushangkästen der Gemeinden, beim Kaufmann und der VR Bank haben wir es

bekannt machen lassen. Eine überaus große und positive Resonanz war das Ergebnis!

Viele Nachfragen und Anmeldungen hatten wir zu beantworten. Alle waren voller Vorfreude auf die Aktion. Hatten wir am Anfang noch 15 Anmeldungen, steigerte



es sich zum Schluss auf über 30 Fahrzeuge.

Das es am Abend der Tour dann auf 59 Fahrzeuge angestiegen ist, hat alle unsere Erwartungen übertroffen! Von Radlader, Bagger und Treckern in der Bandbreite vom Oldtimer bis zum modernsten High Tech Trecker, war alles dabei. Alle hatten sich große Mühe gegeben und ihre Fahrzeuge mit teilweise bunten Lichtern bestückt und Behälter bemalt, beklebt und beleuchtet als Laternen dekoriert. Auf drei Fahrzeugen waren Musikanlagen, auf denen Laternenlieder gespielt wurden. Begleitet wurden wir auch von Rainer Thordsen, Nah und Frisch, mit einem Oldtimer Bus, von dem er freundlicherweise Süßigkeiten verteilt hat.

Alle waren überwältigt und voller Euphorie, dass es los geht!

Aber die vielen Teilnehmer hatten zur Folge, dass wir etwas umplanen mussten. Mit der großen Anzahl an Fahrzeugen konnten wir auf keinen Fall in einige Straßen fahren, wo nur ein Wendehammer ist. Sie komplett ausfallen zu lassen, war keine Option, wir hatten es angekündigt und wollten niemanden enttäuschen. So haben wir den Korso aufgeteilt, so das nur ca. 25 Trecker in die betreffenden Straßen einfahren, während

der andere Teil dann weiterfuhr. Zugute kam uns, dass wir Sprechfunkgeräte ausleihen konnten. So konnten wir während der Tour Kontakt halten und kurzfristig Entscheidungen treffen.

Los ging es ja in Kolkerheide, wo wir bis zum Bürgermeister fuhren um dort zu wenden. Viele begeisterte Zuschauer säumten die Strecke, man hatte das Gefühl, dass ganz Kolkerheide auf den Beinen war. Mit 6-7 Km/h fuhren wir in den Dörfern, damit man in Ruhe die ganzen Fahrzeuge begutachten konnte.

Auf dem ersten längeren Streckenabschnitt nach Joldelund konnte man das Ausmaß der langen Kolone dann deutlich erkennen. Ein beeindruckendes Bild, diese scheinbar endlose Lichterkette.....

Mit etwas Verspätung kamen wir dann in Joldelund an. Wir wurden schon sehnsüchtig erwartet, hatten wir das Gefühl. Uns wurde gesagt, dass es ca. 7 Minuten gedauert hat, ehe alle vorbei gefahren sind.

Auf vielfältigste Weise haben die Zuschauer in allen Dörfern diesem Laternenumzug ihren eigenen Akzent gesetzt. Mit Laternen, Fackeln und Lampen haben sie diese Veranstaltung bereichert. Einige haben es zum Anlass genommen, den Grill anzuschmeißen und gemütlich auf den



Treck zu warten. Andere wiederrum haben bei ihren Autos am Wegesrand das Warnblinklicht eingeschaltet, um uns zu begrüßen. Von weitem schon zu erkennen, war es sehr beindruckend für uns Teilnehmer.

Mit max. 20Km/h au-

ßerhalb der Ortschaften fuhr die lange Schlange über Hochacker dann weiter nach Goldelund. Auch dort gab es viele Kinder und Erwachsene, die uns freudig erwarteten.

In Goldelund hatten wir dann ja auch 2x die Landstraße zu überfahren. Dank der großen Disziplin aller Teilnehmer lief es ohne Probleme ab. Der Treck zog dann weiter Richtung Goldebek. Abgebogen auf der Kolonie in Fahrtrichtung Mühlenstrom wurde das eindrucksvolle Schauspiel der langen Lichterkette dann für alle nochmal wieder deutlich. Auch in Goldebek säumten unzählige Bürger wieder die Straßenränder. Das Wetter war an dem Abend wirklich nicht schön, um draußen zu sein. Aber davon haben sich die vielen Zuschauer nicht abhalten lassen. Dafür sind die Teilnehmer des Umzuges sehr dankbar, es war ein tolles Gefühl, etwas zu machen, was so einen tollen Anklang gefunden hat!

Am Schluss waren sich alle einig: Das war eine tolle Sache, so einen Laternenumzug muss es wiedergeben! So haben wir für 2021 einen weiteren Umzug durch unsere Dörfer geplant.....

(Heiko Hansen und Hauke Jensen)







#### LANGENHORN

#### Dit und Dat Weihnachten ...

Das hätte Friedrich Paulsen sich nicht träumen lassen: ein weihnachtliches Langenhorn wunderbar mit Lichterkerzen geschmückt und in jeder Stube steht ein Weihnachtsbaum. Zu seiner Zeit, Mitte des 19. Jahrhunderts, wurden die Kerzen noch mühsam von Hand mit Hilfe von geschmolzenem Talg selbst hergestellt. Weihnachtsbäume waren noch nicht in Mode gekommen, erst eine städtische Tante brachte in seiner Kindheit einen Weihnachtsbaum mit nach Langenhorn. Die Geschenke für die kleinen Kinder Puppen,

Bälle, hölzerne Pferde oder Kühe waren größtenteils selbst gemacht. Rechtzeitig vor dem Fest wurden ein, zwei Schweine geschlachtet und es gab herrliche, lecker schmeckende, gut duftende Plätzchen, bei deren Anfertigung er helfen durfte. Er verspürte eine schöne, ängstliche, gespannte und auch feierliche Stimmung, die sich in sei-



nem Elternhaus verbreitete. Schon lange wurde davon gesprochen, dass an Weihnachten die artigen Kinder beschenkt werden.

Große Geschenke erhielt er nicht, schon gar nicht von einem Mann im roten Mantel, es war eher die Vorstellung von einem "Kindjen", dass vom Himmel herabschwebte. Am Abend nach einem rätselhaften Klingelton durfte er in den Pesel, den besten Raum im Haus und sah im leichten Kerzenschein seinen Teller voll von Kuchen und Äpfeln und Nüssen, obenauf ein Reiter, aus weißem Teig gebacken. Und daneben noch ein hölzernes Pferdchen, Sattel und Zaumzeug mit Farben angestrichen. Da war die Freude groß

Ich wünsche Ihnen ebenso zu Weihnachten, dieses schöne Gefühl, dass sich Friedrich Paulsen bis zu seinem Lebens-

ende erhalten konnte.

#### Ihr Bürgermeister Olde Oldsen

(Nachzulesen im Buch "Friedrich Paulsen; Aus meinem Leben", von D. Lohmeier und T. Steensen. Friedrich Paulsen lebte von 1846 bis 1908)

#### Vorfreude in der Adventszeit 2020



Übergabe der Obstkörbe, v.l. Britta Sörensen (Kita Tausendfüßler), Georg Erichsen, Vertreter des Hofladens Jan Nebbe, Joachim Hoffmann (PRO Langenhorn), Andrea Mauderer (Kita Nordsterne).

Einen erfreulichen Gruß erhielten die Marktbeschicker des Langenhorner Wochenmarktes in den letzten Tagen des Novembers 2020.

Die Gemeinde Langenhorn hat auf Grund der Cororna-Pandemie auf die Erhebung bzw. Erstattung der Stromkosten für das Jahr

2020 verzichtet. Mit einem Dank an Marktbeschicker / Flohmarkt wurde den Betreibern die Kostenabrechnung erlassen. Als besondere Anerkennung dieser Geste hat sich der "Gemüsehof Nebbe" bei den Kindergärten der Gemeinde Langenhorn, "Nordsterne und Tausendfüßler" bedankt. Beide Einrichtungen erhielten einen Obstkorb für die Kinder. Andrea Mauderer, Leiterin der Kita "Nordsterne" mit derzeit 60 Kindern sowie Britta Sörensen, stellvertretende Leiterin der Kita "Tausendfüßler", in der 78 Kids betreut werden,bedankten sich bei dem Gemüsehof Nebbe. Vertreten durch den Leiter Herrn Georg Erichsen, der im Beisein von Joachim Hoffmann, PRO Langenhorn die Körbe übergab.





# E-Bike Center Langenhorn Bei uns finden Sie das passende E-Bike für Ihren Bedarf!

Vom Cityrad bis zum Lastenfahrrad.

- Hol- und Bringe-Service
- Ersatzfahrrad
- Dienstrad Leasing
- geschultes Personal zur Einweisung
- Zubehör und Ersatzteile
- genügend Parkplätze vor unserer Tür
- E-Bike Vermietung



Sie finden uns im Herzen Nordfrieslands, direkt an der B 5 Nr. 1 und 1e in 25842 Langenhorn

Tel.: 04672 / 35 99 177

Mail: mgz-langenhorn@t-online.de

www.mgz-zweirad.de



#### Der "Fußball-Nikolaus" der SG Langenhorn/Enge-Sande war unterwegs

Die Corona-Zeit stellt auch die Breitensportvereine vor enorme Herausforderungen. Ehrenamtlich engagierte Übungsleiter und Vorstände hatten sich im Frühjahr der Herausforderung gestellt, ausgiebige Hygienekonzepte zur Wiederaufnahme des Vereinssports auszuarbeiten, so auch in unserer SG. Eine wichtige Regel ist, dass die Kinder ihren eigenen Ball zum Training mitbringen, um das Gewusel im Ballraum zu umgehen.

In der Praxis zeigte sich, dass nur die wenigsten Kinder altersgerechte Bälle zur Verfügung hatten. Kinder bis einschließlich D-Jugend benötigen nämlich spezielle Leichtbälle, um körperlichen Schäden z.B. bei Kopfbällen vorzubeugen.

Dank der großzügigen Spende des Bürgerwindparks Langenhorn war es unserer SG möglich, allen 114 Kindern in diesem Altersbereich einen spe-

ziellen und altersgerechten Ball zu schenken. Am 06.12. machten sich die Jugendtrainer also auf zu den Kindern und überbrachten den Ball als "Fußball-Nikolaus" persönlich zuhause. Es war einfach schön die Kinder seit Oktober mal wieder zu sehen, besonders die Freude in den Gesichtern der Kinder war herrlich. Auch wenn im Moment leider keinerlei Trainingsbetrieb möglich ist, können die Kinder zumindest zuhause kicken und mit dem neuen Ball den eigenen Rasen umwühlen.

Ein großes Dankeschön geht im Namen der SG Langenhorn/Enge-Sande an den Bürgerwindpark Langenhorn! Nun hoffen wir, dass die Kids am Ball bleiben und wir den Kindern im neuen Jahr endlich wieder Vereinssport anbieten dürfen! (Christian Brammsen, Jugendtrainer)























#### LÜTJENHOLM

#### Tausch-Adventskalender in Lütjenholm

In diesem Jahr ist alles anders...Was machen wir in der schönsten und gemütlichsten Zeit des Jahres, wenn unsere Freunde und Nachbarn nicht auf Punsch und Plätzchen vorbeischneien?



Wir basteln, backen

und finden kleine Überraschungen für unseren Tausch-Adventskalender. Bei Telse, im Frischemarkt Petersen, wurde eine Liste ausgehängt, um 25 Personen zu finden, die mitmachen möchten. Es wird geheim eine Kleinigkeit in 24facher Ausfertigung selbstgemacht oder gekauft. Diese wird nicht verraten und außerdem schön verpackt. Auf dem Päckchen gut sichtbar ist der Tag vermerkt, an dem es geöffnet wird. Dieser wird im Vorfeld von den Organisatoren vergeben und jeder liefert seine

Päckchen rechtzeitig dort ab. Die Liste war im Nu voll und leider gibt es für die Spätentschlossenen nur die Möglichkeit, auf das nächste Jahr zu hoffen. Nun geht es ans Sortieren. Es gilt, jedem Teilnehmer einen Korb von 1 bis 24 zu füllen und dabei nicht das eigene Geschenk zurück zu bekommen. Nach einem Nachmittag mit Zählen und Tauschen, einiger Verwirrung und Lachen ist uns das gelungen und rechtzeitig zum 1. Dezember konnte jeder seinen prall gefüllten Korb ab-



Alle Teilnehmer freuen sich sehr auf diese kleinen, mit Liebe erdachten Überraschungen und ein jeder hofft auf ein Lächeln beim Öffnen.



#### Und auch hier ist alles anders...



schwarzen Männer an Silvester auf Föhr... Die seit vielen Jahren praktizierte Spendenaktion für das Wilhelminen-Hospiz in Niebüll muss in diesem Jahr aufgrund der Corona Pandemie ausfallen. Für alle Besucher, Schornsteinfeger,

Musiker und Organisatoren, die sich auf die gute Tat mit der schwarzen Nase gefreut haben, traurige Realität.

Am Härtesten trifft es jedoch das Wilhelminen-Hospiz und seine Gäste, die in diesen verrückten Zeiten mehr denn je auf die Spendenbereitschaft der Menschen angewiesen sind. Von allen Kosten des Hauses für die Pflege im Stationären Bereich und die Ambulante Sterbebegleitung sind 5 % durch das Wilhelminen-Hospiz durch Spenden zu finanzieren. Alle Maßnahmen und Kosten im Rahmen der Trauerarbeit nach Versterben sind vollumfänglich zu 100 % aus Spendenmitteln zu finanzieren. In diesem Jahr konnten viele geplante Events für das Hospiz aufgrund

von Corona leider nicht stattfinden und so ist es auch mit den Glücksbringern auf Föhr. Wie soll denn wohl die Quittung für die geleistete Spende in die Gesichter der Menschen kommen? Und wie soll man stillstehen und Abstand halten, wenn die mitreißenden Rhythmen der Policia do Samba durch die Lüfte klingen?

Im nächsten Jahr wieder...das wünschen wir uns! Bis dahin bleibt alle gesund, kommt gut in das neue Jahr und verliert nicht den Mut. Wir denken an euch! Und für alle, die trotz der schwierigen Situation Gutes tun und dem Wilhelminen-Hospiz eine Spende zukommen lassen möchten, überweist euren Wunschbetrag auf folgendes Konto:

Wilhelminen Hospiz gGmbH; IBAN: DE10 2176 3542 0007 6068 00 Eure Schornsteinfeger Matthias & Hauke

Bei meinen Kunden bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Matthias Rugullis www.schornsteinfeger-rugullis.de



#### Gottesdienst in Lütjenholm

Die Gottesdienste in Lütjenholm finden derzeit nicht in der alten Schule sondern im Dörpshus der Gemeinde statt. Mit viel Abstand sitzen die Gottesdienstbesucher in dem großen Saal und freuen sich, dass ein Gottesdienst stattfindet. Im November und Dezember konnte Pastor Steffen über 20 Personen begrüßen. Der Weih-



nachtsgottesdienst wird in diesem Jahr nicht wie sonst im Dörpshus stattfinden, sondern open-air auf dem (alten) Schulplatz. Auch hier werden die Corona Hygienemaßnahmen angewandt. Schön wäre es, wenn die Gottesdienstteilnehmer schon im Vorwege ihre Kontaktdaten auf ein Formular eintragen. Dieses kann von der Homepage der Kirchengemeinde Breklum heruntergeladen werden. Auch beim Kaufmann wird dieses Formular ausliegen. Je mehr Menschen dieses ausgefüllte Formular mitbringen und beim Eingang zum Gottesdienst abgeben, umso kürzer und unkomplizierter wird das Registrieren aller Teilnehmer am Gottesdienst vonstattengehen. Wir hoffen trotz aller Einschränkungen auf fröhliche und gesegnete Weihnachten.

#### OCKHOLM

#### **Liebe Ockholmer, liebe Ockholmerinnen!**

... und wieder geht ein Jahr zu Ende: diesmal aber ein ganz besonderes Jahr.

Durch Corona mussten wir auf all die Dinge, die unser Gemeindeleben so besonders machen, verzichten. Es gab weder ein Radringstechen noch das Ringreiten; das Schützenfest fiel leider genauso aus wie das Kinderfest.

Unsere Senioren konnten sich nicht zum Kartenspielen beim "Klönclub"

treffen, der Frauenkreis fand nicht statt und wir konnten auch nicht in "Gemeinschaft frühstücken". Das hat uns sehr traurig gestimmt.

Trotzdem haben wir sicher nicht so viel entbehren müssen, wie es in anderen Regionen leider vorgekommen ist.



Wir hatten – größtenteils – schönes Wetter, konnten am Deich spazieren gehen, konnten die Natur genießen und uns frei überall bewegen. Deshalb glaube ich, haben wir auch nicht wirklich einen Grund zur Klage. Glücklicherweise gab es auch fast keine Infizierten in Ockholm - hoffentlich bleibt es so!

Ich persönlich habe diese Zeit genossen; im März wurde unser 2. Enkelkind geboren und ich hatte viel Zeit und Gelegenheit ihn kennenzulernen. Sein großer Bruder musste auch nicht zum Kindergarten und so konnte Oma die beiden "kleinen Knaben" richtig genießen. So hatte der Lockdown für mich auch etwas durchaus Positives.

Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr möglichst all das, auf das wir in diesem Jahr verzichten mussten, nachholen können; dass wir unsere normale, schöne Dorfgemeinschaft wieder erleben dürfen.

Ich wünsche Ihnen /Euch allen wunderschöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Liebe Grüße, Claudia Weinbrandt

#### Feuerwehr Ockholm als "Nikolaus" unterwegs

Zum ersten Mal beschenkt die Feuerwehr Ockholm am Nikolaustag die Ockholm Kinder mit kleinen Präsenten und Süßigkeiten.

Eine Woche vor Nikolaus durften die Kleinsten Ihre Stiefelchen an der Alten Schule aufstellen, damit Sie der Nikolaus befüllen konnte.

Natürlich wusste der Nikolaus genau, welcher Stiefel zu wel-

chem Kind gehört, und konnte so für jedes Alter passende Geschenke in die Stiefel füllen.





Da der Nikolaus viel zu tun hatte, bekam er Unterstützung von der Freiwilligen Feuerwehr in Ockholm.

Mit "Tatütata" chauffierte Wehrführer Timo Autzen mit dem geschmückten Löschfahrzeug seine Kameraden Nico und Jens von Haus zu Haus. Vor der jeweiligen Haustüre, im Freien und im richtigen Abstand, mit Mund-Nasen-Masken, wurde das Präsent überbracht. Die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes wird strikt eingehalten, denn der Pandemie durfte nicht auch noch diese Überraschung für unsere Kleinsten zum Opfer fallen. Mehr als 30 prall gefüllte Stiefelchen sorgten für leuchtende Kinderaugen und strahlende Gesichter, auch bei den ganz Großen. Ein großer Dank gebührt auch den vielen fleißigen Händen für das Einkaufen der Geschenke oder das Packen der Tüten.

Für Nikolaus und Wehrführer Timo Autzen war es eine gelungene Aktion.

#### Abbau Badestelle Schlüttsiel

Sobald der Kalender den Herbst aufruft und sich keine Badegäste mehr zum regelmäßigen Abkühlen in der Nordsee in Schlüttsiel treffen, heißt es für die Gemeindevertretung Ockholm wieder "Abbau Badestelle". In diesem Jahr sollte die Aktion am 17. Oktober stattfinden und als wenn jemand etwas dagegen gehabt hätte, strahlte die Sonne mit voller Kraft und zauberte fast sommerliche Temperaturen zurück. So scherzte ein Tourist: "Ihr wollt mir doch jetzt nicht die gemütliche Sitzmöglichkeit zum Sonnen unterm Hintern wegziehen". Doch es gab keine Wahl – die Mitglieder der Gemeindevertretung rückten mit schwerem landwirtschaftlichem Geschütz an und luden die Gerätschaften auf. Während man in den Sommermonaten ab Mai an der Badestelle eine Rasenliegefläche mit robusten Holzliegen und Sitzbänken, zahlreichen Kinderspielgeräten und einer großen Sandkiste zum Spielen und Verweilen vorfindet, so wird es in der dunklen Jahreszeit eher trist hier.





"Wir haben Auflagen vom Amt für die Badestelle und müssen die Geräte somit fristgerecht ins Winterlager bringen. Aufgrund der hier vorherrschenden Wetterbedingungen und Witterungszustände hätten wir zudem nicht lange gut davon, wenn alles ganzjährig draußen verbleiben würde", berichtet die GV. Und obwohl sie in diesem besonderen Corona-Jahr erst spät zum Abbau ausrückte, war es gefühlt doch zu früh. "Bei dem schönen Spätsommer im September und Oktober wollten wir den Besuchern noch möglichst lange die Möglichkeit geben, ihre Füße im Schlick zu baden und danach eine klare Dusche zum Beseitigen des größten Drecks vorzufinden. Erstrecht, wenn uns wegen den Corona-Beschränkungen fast alle anderen Möglichkeiten genommen werden", so die GV weiter. Im Mai 2021 wird dann alles wieder aus der trockenen Scheune geholt und für die nächste Saison aufgebaut.



#### REUSSENKÖGE

#### Rückblick 2020 und Ausblick 2021

Die Herausforderungen der täglichen Arbeit des Bürgermeisters und seinem Gemeinderat zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, waren im Jahr 2020 so komplex, dass kaum Zeit dafür war zu reflektieren, wie schnell dieses Jahr in seine letzte Dekade kam.

Trotz der ungewohnten Maßnahmen, die die COVID 19 Pandemie den Menschen weltweit abverlangt, war es möglich, alle anstehenden Sitzungen mit strengen Schutzmaßnahmen durchzuführen. Auch fand die erste Einwohnerversammlung zum Thema Ortskernentwicklung unter der Mitwirkung der beauftragten Planungsgruppe OLAF aus Wester-Ohrstedt statt, die zum Ziel hatte, durch hohe Bürgerbeteiligung und einer umfassenden Ideenentwicklung ein breitgefächertes zukunftsorientiertes Konzept mit zu entwickeln. Eine weitere Bürgerversammlung musste aber wegen des erneut angespannten Infektionsrisikos in das kommende Frühjahr verlegt werden.

Nach wie vor ist das Wegenetz der Gemeinde ein Thema, das erhalten und ausgebaut werden muss. Um den Anforderungen der immer größer und schwerer werdenden landwirtschaftlichen Maschinen zu genügen, sind der Holstiller Weg und der Wattenweg verbreitert worden, bzw. werden im nächsten Jahr asphaltiert. Der Szageweg bekam entsprechend der Planung in diesem Jahr eine neue Asphaltdecke.

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, ist nun der Weg frei für den Neubau der integrierten



Naturschutzstation am Servicegebäude Lüttmoorsiel. Der Baubeginn ist schon gestartet. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2021 geplant. Zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Tourismus werden in dem Gebäude Informationsangebote in Form eines Ausstellungsraumes, einem Informationsbereich und einem kleinen Shop für Fachbücher eingerichtet. Außerdem stehen für die Nationalparkverwaltung und den Naturschutzvereinen Büroräume zur Verfügung. Im Obergeschoß entstehen Schlafräume für die im Schutzgebiet eingesetzten Freiwilligen und Nationalparkvertreter sowie eine Aussichtsterrasse für Besucher.

Auch die Gemeinde Reußenköge setzt Schwerpunkte auf erneuerbare Energien und auf ein hohes Maß an Klimafreundlichkeit. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen ab 2021 den Anteil des stetig ansteigenden ungenutzten Stromes der durch die Bürgerwindparks Reußenköge erzeugt wird, in geeigneter Form weiterhin zu veredeln. Das bedeutet, den ungenutzten Strom für die Wasserstoffgewinnung zu nutzen, so dass die dabei entstehende Abwärme zielgerecht eingesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bis 2022 ab Sommer des nächsten Jahres 20 Neuerrichtungen von Windkraftanlagen zur Fertigstellung anstehen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller bedanken, dass im August diesen Jahres die geplanten 12 Windkraftanlagen fertig gestellt wurden und alle Mühlen pünktlich am Netz waren. Hierzu einen herzlichen Dank an den Dirkshof und allen Mitwirkenden für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Der Fläche des stillgelegten Dreesenhof ist wieder aktiviert worden. So wird das Gelände als Mühlenlagerplatz genutzt.

E-Carsharing in den Reußenkögen: Federführend in der Umsetzung ist GP – Joule, deren erklärtes Ziel eine nachhaltige E-Mobilität aus 100% erneuerbaren Energien ist. Die Firmenflotte von GP – Joule ist beispielhaft für die Umsetzung. Seit diesem Jahr bietet GP- Joule auch allen Bewohnern der Gemeinde Reußenköge sowie des Amtes Mittleres Nordfriesland ungenutzte Autos tageweise zum Verleih an. Interessierte können sich auf der Seite https://gp-esharing.moqo.de über Details informieren.

Der warme Sommer hat in diesem Jahr den Landwirten gute Erträge beschert. Vor allem in der Zeit der Ernte, Anfang August, war das schöne, warme Wetter den Bauern sehr gewogen, so dass sie ohne Stress und mit guten Konditionen das Getreide einfahren konnten.

Die Feuerwehr unserer Gemeinde frischte in diesem Jahr durch junge Neuzugänge ihren Mitgliederstand auf, so dass eine Verjüngung der Gruppenführung möglich war.

Am Feuerwehrgerätehaus sind neue Parkplätze entstanden. Außerdem präsentiert sich künftig die Koogshalle mit einem neuen Hinweisschild. Weitere Ereignisse aus der Gemeinde im Jahr 2020:

Der Vorsitz des Schiedsamtes muss neu besetzt werden. Johannes Rabe, der bislang dieses Amt inne hatte, trat aus gesundheitlichen Gründen zurück. Im Sinne aller Gemeindemitglieder wünsche ich Johannes alles Gute.

Die Betreuung der Mitbürgerinnen und Mitbürger 60+ aus der Gemeinde durch Sabine Lorenzen, Vorsitzende des Schul- und Sozialausschusses sowie ihre ehrenamtlichen Helfer, fand in diesem Jahr leider

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. Februar 2021 erscheint ist der 22. Januar 2021.

> Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken ditundat@grafik-nissen.de.

#### Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest

Am 22. und 23. Dezember haben wir von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am 24. geschlossen.



Desmerciereskoog 1, 25821 Reußenköge, Tel.: 0152/56065365 mail:info@kaffeerösterei-nordfriesland.de Webshop: www.kaffeerösterei-nordfriesland.de iffeeladen im Koog: Donnerstag bis Samstag 10.00 bls mindestens 17.00 Uhr



nur im Corona-Modus statt. So musste die jährliche Tagesausfahrt ausfallen. Als Ausgleich lud die Gemeinde zu einem Gemeinschaftsessen in die Koogshalle ein. Selbst das beliebte monatliche Essen in Gemeinschaft, das für die Saison ab Oktober 2020 bis März 2021 wieder ausgeschrieben wurde, musste erst einmal abgesagt werden.

Corona hat auch die Pläne des Landfrauenvereins Bredstedt-Reußenköge durchkreuzt. So musste die für Anfang Dezember geplante Weihnachtsfeier abgesagt werden. Als Trost und auch als Zeichen, wir denken an euch, bekam jedes Mitglied einen kleinen Weihnachtsgruß aus der Kreativwerkstatt der Landfrauen.

Als abschließende Information zur Aktion unserer Gemeinde bezüglich des Erwerbes von 10 Wohnungen des "Stadtdomizils", Inge-Boysen-Weg in Bredstedt, kann ich mitteilen, dass alle Wohnungen bezugsfertig und vermietet sind.

Ein paar nicht uninteressante Kleinigkeiten:

Beim Hof Güldenzoph wurde ein Bushäuschen für alle interessierte Fahrgäste aufgestellt.

Ein Strandkorb steht ab sofort in der Saison der Öffentlichkeit am Amsinck-Haus zur Verfügung. Zu bemerken ist auch, dass in der Sommerferien-Saison die Auslastung der Womo-Parkplätze am Amsinck-Haus ständig komplett war, und dass der Fahrradverleih der blauen Besucherfahrräder um auf die Hamburger-Hallig per Rad zu kommen, stark ausgelastet war. Ein schönes und für uns alle ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis.

Im Jahr 2020 wurden aus der Gemeinde 4 Kinder eingeschult. Tradition ist es, dass aus diesem Anlass sich jedes neu eingeschulte Kind in einer Baumschule auf Gemeindekosten ein Obstbäumchen aussuchen darf.

das dann zusammen mit zwei Personen aus dem Schul- und Sozialausschuss und dem Schulkind selbst auf dem eigenen Grundstück eingepflanzt wird. Gedacht ist, dass der Obstbaum, der mit den Jahren auch Früchte trägt, als Symbol für die Entwicklung des jeweiligen Kindes steht.

Im Jahr 2021 beabsichtigt die Gemeinde 2 Trafohäuschen von Kunstschaffenden gestalten zu lassen.

Die Gemeinde Reußenköge ist urkundlich im Jahr 1871 erstmalig erwähnt worden. Deshalb planen wir im November 2021 in der Koogshalle eine Feier zum 150jährigen Bestehen der Gemeinde abzuhalten.

Zum Schluss noch ein Hinweis - AktivRegion Nordfriesland -: Mir liegt ein Angebot bezüglich unseres Regionalbudgets vor, mit dem wir in unserer Region sogenannte "Kleinprojekte" fördern können. Diese dürfen allerdings nicht mehr als 20.000,00 € brutto verursachen, von dem dann eine Förderquote von bis zu 80% zu erwarten ist. Bei Kosten von 20.000,00 € sind also 4.000,00 € selbst beizutragen um eine Förderung von 16.000,00 € zu erhalten. Anträge können ab sofort noch bis 5. Februar 2021 bei der Gemeinde eingereicht werden. Näheres unter:

https://www.aktivregion-nf-nord.de

Alles zusammengefasst ist es mir wichtig zu bemerken:

"Mehr wir – weniger ich". Denn nur wir alle gemeinsam sind in der Lage unsere Gemeinde zukunftsorientiert für die nächsten Generationen zu erhalten. In diesem Sinne, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Dirk Albrecht Bürgermeister der Gemeinde Reußenköge

#### Aus dem Kreis der Gemeinde

So wie in den vergangenen Jahren sitze ich an meinem Schreibtisch um zum Jahresausklang ein paar Gedanken zu formulieren.

Diesmal fällt mir aber nichts ein!

Alle Vokabel, die ich dafür gern anwende, erscheinen mir lächerlich und unangemessen. Ähnlich wie Seifenblasen die im Luftzug weggetragen werden und zerplatzen. Für den Moment prall und in schillernden Farben, aber ohne Nachhaltigkeit.

Wir leben auf einem Planeten, der in unseren Augen als große weite Welt erscheint, der aber aus der Perspektive der Sterne nur als ein verschwindend kleiner Punkt wahrgenommen wird und alle Lebewesen darauf völlig unsichtbar sind. Für den Gang der Sterne belanglos. Da stellt sich die Frage, wie wichtig nehmen wir uns, welchen Anspruch an unsere Existenz erheben wir, was ist der Sinn unserer Existenz?

Bei einem derartigen Fragenkomplex bekomme ich immer die Antwort; Dankbarkeit, Demut und Liebe leben.

Dankbar dafür, dass die Natur uns unermüdlich Möglichkeiten schafft auf dieser Erde zu existieren und um demutsvoll dieses Geschenk in Ehren zu halten. Denn die Liebe, die all das trägt, ist verbindend und stärkt mit ihrer eigenen Kraft jeden Einzelnen. Und der Hass, der hat nur ein Potential, nämlich zerstören. So sind wir täglich aufgefordert an uns zu arbeiten.

Nur aus der Perspektive der Sterne ist das, was auf unserem Planeten geschieht, völlig belanglos. Sie strahlen noch Millionen von Jahren so schön und hell leuchtend weiter und leben in ihrem eigenen Kosmos. Aktuell ist unser Planet mit ca. 7,8 Milliarden Menschen bevölkert. Sie sind wahrlich kein Gegengewicht für das, was die Natur bietet. Doch wenn jeder Einzelne verstehen und die Zeichen der Zeit erkennen würde, könnte sich etwas verändern zu einem Leben im Einklang zwischen Mensch und Natur, zwischen annehmen und ablehnen, zwischen verstehen und missverstehen, zwischen Gewalt und Dankbarkeit und zwischen den vielen Facetten der Liebe und der Achtsamkeit.

Das wäre ein allumfassender Wunsch für den Ausklang des Jahres 2020 und für den Beginn dieses Langzeitgeschehens in den nächsten Jahrzehnten. (YaM)



# Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2 25821 Bredstedt Tel. **04671/9274-00** 







#### E-Car-Sharing in den Reußenkögen mit GP Joule

In der Gemeinde Reußenköge können Interessierte jetzt E- Mobile ausleihen. Es handelt sich um Fahrzeuge aus dem Firmenpark von GP Joule, die ab Freitagnachmittag und über das gesamte Wochenende nicht genutzt werden. In erster Linie BMW i3. Sie sollen dazu dienen, der Bevölkerung ein Gefühl fürs Thema sowie für E- Fahrzeuge zu vermitteln.

#### Was war die Motivation?

Bürgermeister Dirk Albrecht und die Firma GP Joule erarbeiteten ein Konzept, um Elektromobilität für jedermann erlebbar zu machen. Das Angebot richtet sich an alle Bewohner der Gemeinde Reußenköge sowie des Amtes Mittleres Nordfriesland. "Einfach mal ausprobieren und eine eigene Wahrnehmung der Elektromobilität erhalten", sei das erklärte Ziel des Ganzen, so Bürgermeister Dirk Albrecht.

GP Joule realisiert bereits mehrere Jahre erfolgreich nachhaltige E- Mobilitätslösungen. Dabei steht die Firmenflotte beispielhaft für die Umsetzung des erklärten Ziels, nachhaltige Elektromobilität aus 100 % erneuerbaren Energien zu nutzen. Das Unternehmen hat die Elektrifizierung des Betriebs früh vorangetrieben und nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Die Idee der Gemeinde, ungenutzte Autos tageweise auszuleihen, stieß im Unternehmen auf offene Ohren.

#### Wie geht E- Carsharing in den Reußenkögen?



Interessierte besuchen die Seite https://gp-esharing.moqo.de können sie sich mit Nutzerdaten registrieren und die App "E-Sharing GP" aufs Smartphone herunterladen. Als angemeldeter Nutzer ist man nun Mitglied des Teams "Gemeinde Reußenköge" und kann in der App sehen, welches Auto buchbar ist. Dann einfach Auto und Zeitraum auswählen und "jetzt buchen" bestätigen. Eine Stornierung ist selbstverständlich möglich. Das Auto ist abholbereit am Parkplatz bei

GP Joule Connect im Cecilienkoog 16. Der Schlüssel, sowie die Ladekarte befinden sich im Handschuhfach. Der Ladestand der Fahrzeuge ist über die App einsehbar. Der Nutzer kann 15 Minuten vor Buchung seine Fahrt antreten.

Nach Fahrtende sollte das Auto entweder mit einem Akkustand von mindestens 90 % zurückgegeben werden oder an die Ladestation angeschlossen werden. Die Buchung kann nur am Parkplatz bei GP Joule Connect im Cecilienkoog 16 mit der App beendet werden.

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2

24976 Handewitt, Telefon 0461/979787

eMail: ditundat@grafik-nissen.de

www.grafik-nissen.de

**Auflage**: 10.000

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen

Telefon: 0461/9993939 eMail: info@druckerei-nielsen.de Behmstraße 5, 24941 Flensburg



#### Was kostet es ein Auto der GP- Joule Flotte zu leihen?

Die Höhe der Gebühren, die dem Kunden in Rechnung gestellt werden, richten sich nach dem gewählten Fahrzeug, dem Mietzeitraum und der Laufleistung während der Nutzung. Grundlage der Abrechnung sind die Tarife des E- Carsharings, einsehbar in der App. Die Bezahlung erfolgt über das hinterlegte Zahlungsmittel: Lastschrift oder Kreditkarte. Ein echter Bonus, GP Joule Connect übernimmt die Kosten der Ladevorgänge, sie müssen nicht vom Nutzer gezahlt werden.

#### Worum es der Gemeinde geht:

Die Gemeinde Reußenköge setzt auf erneuerbare Energien und auf Klimafreundlichkeit und sieht in dieser Aktion einen entscheidenden Vorteil, es werden bei dieser Form des Fortkommens keine fossilen Rohstoffe verbrannt. Der Energiebedarf der Elektrofahrzeuge aus dem Pool der Fa. GP Joule wird zu 100 % mit erneuerbaren Energien aus Windkraft oder von der Sonne (Photovoltaik) gedeckt. Der Fahrer ist während der Nutzung auf jeden Fall emissionsfrei unterwegs.

Die Gemeinde Reußenköge möchte Elektromobilität erlebbar machen. Es soll Spaß bringen sich nachhaltig und elektrisch fortzubewegen. Nutzer bestätigen, ein leises, ruhigeres Fahrgefühl. "Das Auto zieht ganz anders", war zu hören.

Ein Selbst- Erleben kann die Bedenken über Reichweite und Ladekapazität beseitigen. Erleichternd ist dabei, dass Tankstellen heute leicht auffindbar und unkompliziert bei der Bedienung und Bezahlung geworden sind. Jeder Einzelne sollte für sich die Frage beantworten, wie

viele Kilometer er tatsächlich täglich fährt. Die tägliche durchschnittliche Fahrleistung liegt in Deutschland zwischen 50 und 60 km

Dirk Albrecht denkt, dass ein Elektroauto als Zweitwagen eine gute Alternative sei.

"Einfach mal ausprobieren"



#### SÖNNEBÜLL

#### Offener Adventskalender in der Grillhütte



Am 9.12. trafen wir Sönnebüller, und auch ein paar Gäste aus Breklum und Bredstedt, uns zu einer gemeinsamen Einstimmung auf Weihnachten, in unserer schönen neuen Grillhütte. Wegen der Corona-Auflagen

konnten wir uns nur mit mehr als 10 Personen treffen, weil unser Pastor Paul von Hoerschelmann eine Andacht hielt, und es sich damit um eine Gottesdienst ähnliche Veranstaltung handelte. Nach meiner Begrüßung ging es auch schon wieder nach draußen, wo wir auf dem Parkplatz auf Abstand, Advents- und Weihnachtslieder gesungen haben. Sieghilde von Hoerschelmann stimmte mit uns gemeinsam "Alle Jahre wieder" an. Nach drei weiteren Liedern ging es zurück in die Hütte, wo Paul seine Andacht hielt. Er hat dabei auch die Ängste in dieser Coronazeit angesprochen, aber auch Hoffnung und Zuversicht vermittelt.



Sophie Nissen und Sieghilde lasen anschließend noch ein paar lustige und nachdenkliche Geschichten vor. Zum Abschluß wurde noch wieder draußen gesungen. Es war schön mal wieder gemeinsam zu singen!! Nach dem letzten gemeinsamen Lied "o du fröhliche" wünschte ich allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Das möchte ich auf diesem Wege allen anderen Sönnebüller Bürgern, und auch allen Lesern/rinnen von "Dit un Dat" wünschen.

Bleibt alle gesund, und seid zuver-

sichtlich, das wir uns bald wieder "normal" treffen, und auch mal wieder zusammen feiern können.

#### Herzlichst Christian Christiansen

#### Kranzniederlegung im kleinen Kreis

Wegen der Corona Pandemie hatten wir die Teilnehmerzahl begrenzt. Weil auch noch der vorgesehene Dorfnachmittag auf Friedensburg ausfallen musste, wurde der Termin zur offiziellen Kranzniederlegung am Volkstrauertag am 15.11. auf 11.30 Uhr vorverlegt. Unser Wehrführer Hans Jürgen Martensen und ich als Bürgermeister, haben den Gedenkkranz für die Gemeinde und Feuerwehr, sowie Sophie und Günther Nissen

len sind. Es ist der größte Verlust von Söhnen , Brüder und Vätern innerhalb einer Familie in Sönnebüll. Die jetzigen Nachkommen der Familie Schildhauer, Bruno, Anita und Thomas, waren mit Ihren Ehepartnern mit am Ehrenmal dabei. Für alle ein bewegender und mahnender Moment. Wir haben 75 Jahre Frieden, und müssen immer daran erinnern,das es auch so bleibt.





den vom Sozialverband Breklum-Struckum-Almdorf-Vollstedt und Sön-

BURMEISTER

Aus Liebe yum Genuss

Landschlachterei
Burmeister

GmbH & Co. KG

25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

nebüll, niedergelegt. Auch in diesem Jahr haben uns Tita und Marc Johannsen musikalisch begleitet.Nach meiner kurzen Ansprache zur Erinnerung und Mahnung der beiden schlimmen Weltkriege, hat unser Pastor Paul von Hoerschelmann eine kurze Andacht gehalten. Besonders hat Paul in diesem Jahr an vier Soldaten der Sönnebüller Familie Schildhauer erinnert, die in den beiden Weltkriegen gefal-

Wieder hatte Sieghilde von Hoerschelmann jeweils eine rote Rose vor jeden Gedenkstein gelegt. Ein besonderer Dank gilt auch noch Günther Nissen, für seine Spende einer Halterung für die beiden Gedenkkränze.

Es war mit Maske etwas ungewohnt, aber wichtig diesen Tag zu begehen.

(Christian Christiansen)

#### Kaffee-Gedicht \* 16.11.2020

#### **Pamdemien**

Pandemien gibt es viele -Wie ich sehe und auch fühle. Sie entstehen durch die Vieren Bei Zweibeinern und auch Tieren. Diese mit der Pest sind Schweine. Diese haben auch vier Beine. Die mit zwei sind Menschenwesen, Die durch Vieren schwer genesen. Sie befallen deren Lungen, Wenn sie erst mal eingedrungen. Doch es gibt auch solche Viren, Die das mit dem Kopf probieren, Deren Träger schwer verwirren, So dass sie durchs Leben irren, Weil Verschwörungen sie plagen, Denen sie zu glauben wagen Oder solche selbst erfinden Aus sehr einsehbaren Gründen. Beispielsweis' in USA Und bei uns auch hier und da.

P.v.H

#### Der Nikolaus war in Sönnebüll mit der Pferdekutsche unterwegs







Unser Geschäftsführer der Sönnebüller Windparks Hans Ulrich Maretensen, hatte mit seiner Frau Babsi die Idee zu dieser ungewöhnlichen Tour durchs Dorf. Weil für die Kinder Kinderfest und Laterne laufen wegen Corona ausgefallen ist, haben sie mir vorgeschlagen, vom Windpark und der Gemeinde, Geschenktüten für alle Kinder unter 15 Jahren zu verteilen. Wir waren von der Idee gleich begeistert, genauso wie Markus Brodersen, der uns mit seiner Pferdekutsche durchs Dorf fahren wollte. Bärbel und Babsi haben die nötigen Süßigkeiten wie Weihnacht-



männer , Müsliriegel, Gummibärchen und noch mehr eingekauft, und auch in die Tüten verpackt. Meine Aufgabe war es, alle Sönnebüller Kinder unter 15 Jahren zu ermitteln. Da ich "meine" Bürger faßt alle sehr gut kenne, fiel mir das nicht schwer!! Allerdings wollte ich auch alle Tüten mit einem Namensschild versehen, so dass ich die Namen beim einen oder anderen Kind noch mal Nachfragen musste. Auch hatte ich eine Familie mit vier Kindern mit auf meiner Liste, die kurz vorher weggezogen waren. So standen auf unserer Liste für den 6.12. "nur" noch

56 Kinder. Bärbel meinte wir sollten doch auch noch die Senioren über 80 Jahren, von der Gemeinde eine Geschenktüte gleich mit überreichen. Das waren dann noch 8 ein wenig größere Tüten für unsere Senioren, die wir gleich mit verteilt haben.

Los ging es am 6.12. um 16.00 Uhr vom Peerhoff bei Markus und Tatjana Brodersen. Markus und seine Mädel hatten die beiden Pferde Ronja und Hella schick zurecht gemacht und angespannt. Auf der Kutsche saß unser Fahrer Markus als Nikolaus verkleidet , seine Tochter Alina , ihre Freundin Lene mit ihrem Vater und Hans Ulrich und ich als Helfer vom Nikolaus zum Geschenktüten verteilen. Begleitet wurde unsere Kutsche noch von 3, mit Lichterketten geschmückte, Trecker, die von Harald Brodersen , Edgar Paulsen und Sören Christiansen gefahren wurden.

Fast alle Kinder standen, mit teilweise selbstgebastelten Laternen, schon an den Straßen, und warteten auf den Nikolaus.

Nur bei einigen wenigen musste ich an der Tür klingeln, um die Tüte persönlich zu überreichen. Wir haben bei den etwas "älteren" Kindern um ein kleines Gedicht gebeten , was auch bei einigen sehr gut geklappt hat, aber eben nicht bei allen. Es hat uns sehr viel Freude bereitet in die glücklichen Kinderaugen zu schauen, und auch mal wieder alle Kinder zu sehen, was ja sonst zum Kinderfest oder Laterne laufen der Fall ist. Die Senioren waren sehr überrascht über die Geschenktüte, weil sie geglaubt hatten der Nikolaus bringt nur Tüten für Kinder.

Nach knapp 2 Stunden waren wir alle Straßen durch, und fuhren wieder zurück zum Peerhoff . Es war eine tolle Tour mit Nikolaus Markus und seinen lieben Pferden. Ein Dank auch an die Treckerbegleitung, die das ganze doch ein bisschen auffälliger machte. Vielleicht wiederholen wir das im nächsten Jahr, wenn Corona noch nicht vorbei ist.

Vier Tüten für Senioren, die nicht mehr in Sönnebüll wohnen, aber trotzdem noch immer zu uns gehören, muss ich noch verteilen.

Das sind: Marichen Carstensen im Seniorenhaus, Riddorf Hidegard Kirchhoff im Haus Freienwill, Bredstedt Doris Petersen im Landhuus, Viöl

Christine Carstensen in ihrer Wohnung in Breklum

Ich werde versuchen die Geschenktüten persönlich zu überreichen, was in dieser Zeit vielleicht doch nicht so einfach ist.

(Christian Christiansen, Fotos: Frank Gies)

#### Kirchengemeinde Breklum lädt ein ...

Heiligabend mit einem Freiluft-Gottesdienst: 14 Uhr in Sönnebüll, beim Feuerwehrgerätehaus, P. Steffen



Trauerhaus Bredstedt Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60
www.bestattungen-mn.de

Vieles ist im Ernstfall zu erledigen, noch mehr ist zu bedenken. Wir helfen.





#### STRUCKUM

#### "Laternenumzug" der besonderen Art

Viele Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft, wie etwa das Dorffest oder das bei Kindern beliebte Laternelaufen, das bisher Jahr für Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wurde, fanden in diesem Jahr nicht statt. Die Feuerwehr plante deshalb einen "Laternenumzug" der besonderen Art. Wenn die Kinder schon nicht zusammenkommen dürfen, dann fährt die Feuerwehr eben mit Blaulicht durch das Dorf zu den Kindern.

Am 20. November warteten daher ab 17:30 Uhr alle Struckumer Kinder mit viel Spannung und Aufregung auf das Vorfahren des weihnachtlich geschmückten Feuerwehrwagens. Die an die Kinder gerichtete Aufforderung lautete: Stellt euch mit Laternen vor die Haustür oder auf die Auffahrt. Die Feuerwehr fährt durch das Dorf und hat eine Überraschung für jedes Kind dabei.

Also waren Laternen beleuchtet, auf und vor den Auffahrten vieler Einfamilienhäuser standen Lichter aller Art, hier und da brannte bereits ein Feuer – aber gut bewacht in der Feuertonne. All das diente zur Verkürzung der Wartezeit bis zum Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr. So manche Gartenbank hatte ihren neuen Platz an der Straße gefunden und in Decken gehüllte Erwachsene warteten ebenso gespannt auf die angekündigten Überraschungstüten.



Ute Friedrichsen, Julian-Veith Jakobs, Marten Furchner und Ulf Jensen (siehe Foto) bildeten die Besatzung des Feuerwehrwagens. Als unterstützendes Maskottchen war auch Krokki dabei. Sie hat-

ten ca. 120 fertig gepackte Tüten für die Kinder dabei, die sie dann mit Netzen aus dem geöffneten Wagenfenster den Kindern überreichten. Ein Feuerwehrbuch, Zahnbürste und Zahnpasta, etwas Obst und natürlich einige Süßigkeiten wechselten so ihren Eigentümer. Gesponsert wurde diese Aktion durch die Zahngesundheit Nordfriesland e.V., die Familien Matthias Jensen und Christian Andresen, die Struckumer Gemeinde sowie die Feuerwehr selbst.

Das war ein richtig gelungenes Event der Feuerwehr. Ganz vielen Dank für die Idee, den Einsatz, die Vorbereitung und Durchführung!

(Text und Fotos Ute Friedrichsen, Jörg Tessin, Wiebke Kühl-Tessin)















lch wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes, neues Jahr.

#### Rüdiger Högden

freier Handelsvertreter | Mediaberater 0172 - 40 69 362 | hoegden@freenet.de



#### Volkstrauertag 2020 - ein besonderer Tag des Gedenkens

Seit 1952 wird am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres an die Toten zweier Weltkriege erinnert. Das Mitgefühl gilt aber genauso den Opfern von Gewalt, Terror, Unterdrückung weltweit und den vielen Flüchtlingen, die ihre Heimat verlassen müssen, um dem Terror zu entkommen. "Alljährlich findet am Volkstrauertag mit Worten der Erinnerung von einem Vertreter der Kirchengemeinde Breklum eine Gedenkstunde statt. Die Kranzniederlegungen im Namen der Gemeinde, des Sozialverbandes und der Freiwilligen Feuerwehr symbolisieren die Verbundenheit mit den ...Schicksalen der Vergangenheit ...." (Chronik der Gemeinde Struckum, S. 6)

Wie so vieles wurde auch der Gedenktag in diesem Jahr anders gestaltet als sonst: Alle öffentlichen Kranzniederlegungen in den Gemeinden waren abgesagt. Pastor Frömming hatte stattdessen zu einer Andacht in die Breklumer Kirche geladen. Unter Einhaltung der hygienischen Vorgaben trafen sich um 10:00 Uhr ca. 84 Personen aus den Gemeinden Breklum, Almdorf und Struckum. Gemeinsames Singen war nicht möglich. Ein unterhaltsamer Ersatz war Sologesang mit Gitarrenbegleitung. Pastor Frömming rief in seiner Ansprache dazu auf, nicht den falschen Propheten zu folgen. Dies sei die Lehre der Vergangenheit und gelte auch in der Gegenwart. Der Breklumer Bürgermeister Claus Lass bedankte sich für die gute Kooperation mit der Kirche bei der Gestaltung



des Gedenk-tages. Er erinnerte an die vielen verschiedenen Opfer der Vergangenheit und Gegenwart und brachte seine Hoffnung auf Frieden zum Ausdruck.

Anschließend wurden am Struckumer Ehrenmal vom Bürger-



Carl-Heinz Ketelsen, Bendix Asmussen, Heino Tobiesen

meister Bendix Asmussen, Gemeindewehrführer Heino Tobiesen und Carl-Heinz Ketelsen für den Sozialverband in aller Stille Kränze niedergelegt.

Mein Fazit lautet: Das frühere Aufstehen an diesem Sonntag hat mir nicht leid getan. Die andere Gestaltung des Volkstrauertages hat mir gut gefallen.

(Text: Wiebke Kühl-Tessin, Foto: Jörg Tessin)

#### Kirchengemeinde Breklum lädt ein ...

Heiligabend mit einem Freiluft-Gottesdienst: 12 Uhr in Struckum, Platz vor dem Gemeindehaus, P. Frömming





#### Die Deutsche Bahn macht ernst!



In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November 2020 wurde es erstmals nachts laut in Struckum. Wahrscheinlich im gesamten Dorf war immer wieder lautes Knallen zu hören, und zwar aus Richtung der Bahnlinie. Den bereits vorher aufgestellten Verkehrsschildern konnte man entnehmen, dass der Bahnübergang Raade in Richtung Bohmstedt vom 2. bis 4. sowie vom 7. bis 9. November 2020 gesperrt ist, und zwar jeweils von 22:00 bis 7:00 Uhr. Aus dem gleichen Grund wurden auch die Haltestellen der Buslinien 1021 und 1032 in diesem Zeitraum aufgehoben. In dieser Zeit fahren ohnehin wenig bis gar keine Busse. Die Bahn machte in dieser Nacht ernst: Die Erneuerung der Schienen der Marschbahnstrecke wurde im Streckenabschnitt Struckum in die Tat umgesetzt. Um den normalen Bahnverkehr so wenig wie möglich zu stören, wurden die Arbeiten nachts durchgeführt. Die alten Schienen







wurden aus den Halterungen entfernt und durch neue ersetzt. Die deutlich erkennbaren Markierungen an diesen Schienen zeigen, wo diese später zerlegt werden, um abtransportiert werden zu können. Bei dieser Gelegenheit verschwindet dann auch im Bahnhofsbereich das schon lange stillgelegte Ausweichgleis.

"Die Deutsche Bahn will in ganz Norddeutschland in diesem Jahrzehnt 1,1 Milliarden Euro in das Schienennetz, Bahnhöfe und Energieanlagen investieren. Aktuell lau-

fen Bauarbeiten auf der Strecke der Marschbahn, also zwischen Hamburg und Westerland auf Sylt. Insgesamt sollen in diesem Jahr 47 Kilometer Gleise ausgetauscht werden" (vgl. www.ndr.de Dauerbaustelle Marschbahn: Bahn baut so viel wie noch nie, Jörg Schaar, 10.03.2020)

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Fotos Jörg Tessin, Wiebke Kühl-Tessin)

#### Kirchengemeinde Breklum lädt ein ...

Heiligabend mit einem Freiluft-Gottesdienst: 13 Uhr in Vollstedt, Spielplatz, P. Frömming





Ort	Haltestellen	Termine	Uhrzeit	Ort	Haltestellen	Termine	Uhrzeit
Ahrenshöft	Feuerwehrhaus	01.02., 01.03., 29.03.	16:15 - 16:45 Uhr	Goldelund	Feuerwehrhaus	19.01.	15:55 - 16:05 Uh
Almdorf	Dörpshuus	02.02., 02.03., 30.03.	15:50 - 16:20 Uhr		Feuerwehrhaus	16.02., 16.03.	16:55 - 17:15 Uhr
Bargum	Ost-Barg. Mühle Ost-Barg. Mühle West-Bargum,	18.01. 15.02., 15.03.	14:15 - 14:30 Uhr 15:05 - 15:25 Uhr	Högel	Bredstedter Str., Am Schwimmbad Bredstedter Str.,	08.01.	14:40 - 14:55 Uh
	Gemeindehaus	18.01.	14:35 - 14:50 Uhr		Am Schwimmbad	05.02., 05.03., 31.03.	15:10 - 15:45 Uhr
	West-Bargum, Gemeindehaus	15.02., 15.03.	15:30 - 15:50 Uhr	Joldelund	Kindergarten und Schule	08.01.	10:30 - 10:50 Uh
Bohmstedt	Gasthof Paulsen Feuerwehrhaus	02.02., 02.03., 30.03. 02.02., 02.03., 30.03.			Kindergarten und Schule Raiffeisenbank	05.02., 05.03., 31.03. 08.01.	09:55 - 10:25 Uh 15:30 - 15:50 Uh
Bordelum	Büttjebüll, Bushaltestelle	18.01.	15:30 - 15:40 Uhr		Raiffeisenbank	05.02., 05.03., 31.03.	16:25 - 16:55 Uh
	Büttjebüll,			Kolkerheide	Bushaltestelle Bushaltestelle	08.01. 05.02., 05.03., 31.03.	15:55 - 16:10 Uhi 17:00 - 17:20 Uh
	Bushaltestelle Sterdebüll,	15.02., 15.03.	16:35 - 16:50 Uhr	Langenhorn	An der Schule	15.02., 15.03.	09:55 - 10:25 Uh
	Bushaltestelle Sterdebüll,	18.01.	15:45 - 15:55 Uhr	3, 3, 1	Kindergarten Redlingsweg	18.01.	11:00 - 11:20 Uhi
	Bushaltestelle	15.02., 15.03.	16:55 - 17:10 Uhr		Kindergarten		
	Am Kindergarten Am Kindergarten	19.01. 16.02., 16.03.	10:15 - 10:30 Uhr 09:45 - 10:05 Uhr		Redlingsweg Kindergarten	15.02., 15.03.	10:30 - 10:45 Uh
	Am Schwimmbad, Jugendtreff	18.01.	16:00 - 16:15 Uhr		Schoolstraat Theodor-Storm-	15.02., 15.03.	10:50 - 11:05 Uh
	Am Schwimmbad, Jugendtreff	15.02., 15.03.	17:15 - 17:35 Uhr		Strasse 36 Theodor-Storm-	18.01.	11:25 - 11:40 Uh
	Dörpum,				Strasse 36	15.02., 15.03.	11:10 - 11:25 Uhr
	Am Kindergarten	22.01.	10:00 - 10:10 Uhr		Holmweg 71	18.01.	11:45 - 12:05 Uh
	Dörpum, Am Kindergarten Dörpum,	19.02., 19.03.	09:55 - 10:15 Uhr		Holmweg 71 Am Bahnhof Mönkebüll,	15.02., 15.03. 15.02., 15.03.	11:30 - 11:55 Uh 12:00 - 12:20 Uh
	Feuerwehr Dörpum,	21.01.	15:50 - 16:10 Uhr		Feuerwehrhaus Mönkebüll,	18.01.	13:05 - 13:20 Uh
	Feuerwehr	18.02., 18.03.	17:20 - 17:45 Uhr		Feuerwehrhaus	15.02., 15.03.	13:15 - 13:45 Uh
Breklum	An der Schule	02.02., 02.03., 30.03.	09:55 - 10:20 Uhr		An der Kirche	18.01.	13:30 - 13:45 Uh
	Am Kindergarten				An der Kirche Dorfstrasse 91	15.02., 15.03. 18.01.	13:55 - 14:30 Uh 13:50 - 14:05 Uh
	Küstersmeede Am Kindergarten	02.02., 02.03., 30.03.	10:25 - 10:40 Uhr		Dorfstrasse 91	15.02., 15.03.	14:35 - 15:00 Uh
	Küsterstrasse Riddorfer Ring 45	02.02., 02.03., 30.03. 02.02., 02.03., 30.03.			Mönkebüll, Alte Mühle Mönkebüll,	18.01.	15:00 - 15:15 Uh
	Bachweg, Wiesengrund	02.02., 02.03., 30.03.	14·40 - 14·55 Hhr		Alte Mühle	15.02., 15.03.	16:00 - 16:25 Uh
Drelsdorf				Lütjenholm	Feuerwehrhaus	19.01.	16:15 - 16:30 Uh
DIELSUOTI	Am Kindergarten An der Schule,	02.02., 02.03., 30.03.	12:15 - 12:30 U111		Feuerwehrhaus	16.02., 16.03.	17:25 - 17:50 Uhi
	Bushaltestelle	08.01.	11:55 - 12:10 Uhr	Sönnebüll	Feuerwehrhaus	02.02., 02.03., 30.03.	13:50 - 14:10 Uh
	An der Schule, Bushaltestelle	05.02., 05.03., 31.03. 08.01.	11:55 - 12:20 Uhr 12:20 - 12:35 Uhr	Struckum	Am Kindergarten Knüppelhuus	02.02., 02.03., 30.03. 02.02., 02.03., 30.03.	
	Osterfeld, Lehn 2 Osterfeld, Lehn 2	05.02., 05.03., 31.03.			Silvis Bistro	02.02., 02.03., 30.03.	15:30 - 15:45 Uh
	Bäckerei Bäckerei	08.01. 05.02., 05.03., 31.03.	14:15 - 14:30 Uhr	Vollstedt	Bushaltestelle	02.02., 02.03., 30.03.	13:20 - 13:40 Uh
Goldebek	Dorfstrasse 12	08.01.	15:05 - 15:20 Uhr				
	Dorfstrasse 12	05.02., 05.03., 31.03.					

Wir hoffen, dass die geplanten Termine so stattfinden. Bitte informieren Sie sich ggfs. auf unserer Homepage: www.fahrbuecherei5.de





"Wir sorgen für eine reibungslose Übergabe."

Wir vermitteln Ihre Immobilie im Norden. Schnell, persönlich, mit kompetentem Rundum-Service.

Sebastian Lehmann, Immobilienberater der VR Bank Nord eG







### Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

# ESSEN ESSEN

25821 Breklum an der B5 www.jessen-norma.de Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Grafik Nissen, Inh. Gert Nissen

Kirchenweg 2 24976 Handewitt 0461 979787, ditundat@grafik-nissen.de

www.grafik-nissen.de

Auflage:

Druck:

10.000 Druckerei Ernst H. Nielsen Behmstraße 5, 24941 Flensburg

0461 9993939